

10.10 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer rundschau

07 Veranstaltungshöhepunkte der Huatzeit: Hütereinzug 7.11 und Weintaufe 15.11

08 Allergenes Unkraut und Schädlinge: Ragweed und Buchsbaumzünsler breiten sich aus

09 Probebetrieb startet im Herbst: 0-Emissionsbus in Perchtoldsdorf

04 Mehr Sport und Erholungselemente:
Neues Freizeitzentrum

()
**BESTATTUNG
 MÖDLING**
 Begleitung in Würde

Abholungen
 Überführungen im In- und Ausland
 Erd- und Feuerbestattungen
 Exhumierungen
 Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
 Druck von Parten und Trauerbildern
 Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24* Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

VOLKSBANK
PERCHTOLDSDORF

Jetzt Bausparen –
Genuss inklusive.

Mit Volksbank Bausparen sichern Sie sich hohen Ertrag, attraktive Zinsen und die staatliche Prämie. Ganz ohne Risiko und jetzt auch noch besonders genussvoll. Holen Sie sich bis Mitte Oktober das edle Weinset des Spitzenwinzers Horst Gager.

Mehr unter www.volksbank.at/bausparen

Volksbank. Mit V wie Erfolg.

TRAMPLER
 Energiedach - Installationen GmbH

**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**

Musteranlage am Firmenstandort
 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.tramplert.at

Autohaus Rabl

...kommen Sie jetzt zum
GRATIS Winter-Check!

NEU

wir prüfen:
 Bremsen & Stoßdämpfer ✓
 Frostschutz ✓
 Licht ✓
 Wisch- & Waschanlage ✓
 Batterie ✓
 Reifen ✓

Ab jetzt bei uns zu besichtigen!
Service und Reparatur aller Marken gültig ab 1. Oktober 2010

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

**Förderung
ALARMANLAGEN**

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6

Haustechnik-Anlagenbau-Solar-Klima-Lüftung

SCHRENK
 Installationen

Philipp Schrenk

Robert Schumanngasse 4
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: 01 86 592 40
 Mobil: 0664 45 627 72
 Mail: info@schrenk-installationen.at

schrenk-installationen.at

titelbild // Johann Neumayer ist Hiatavata 2010. Mit seiner Frau Gertraude und Sohn Christian (heuer Pritschenträger) bewirtschaftet er den Heurigen und Weinbaubetrieb in der Perchtoldsdorfer Sonnbergstraße 89 bereits in 2. Generation: „Diese Tradition ist einzigartig. Von der Größe des Weinhüter-Festes her gibt es in ganz Österreich nichts Gleichwertiges. Und was mich freut: Wir haben jetzt so viele junge Hüter wie nie zuvor. Nachwuchssorgen haben wir keine!“ Der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf gehört Johann Neumayer seit rund 35 Jahren an, die letzten Jahre als Löschmeister.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Perchtoldsdorf soll bis 2020 weitgehend **energieautark** werden – diesem Ziel sind wir mit einem wichtigen Gemeinderatsbeschluss nun deutlich näher gerückt. Nachdem verschiedene Realisierungsvarianten ausgelotet und auf ihre Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit hin untersucht worden waren, hat der überparteiliche Arbeitskreis die EVN, Betreiberin des Biomasseheizwerks Mödling, als unseren Projektpartner vorgeschlagen. Von dort wird Perchtoldsdorf zukünftig auch die Fernwärme beziehen. Die Variante der Eigenerrichtung eines Heizwerkes scheiterte am enormen Flächenbedarf und an mangelnden Erweiterungsoptionen.

Der Anschluss an das Netzwerk der EVN, das hauptsächlich von Biomasse aus dem Bezirk Mödling gespeist wird, bietet neben den Ausbauoptionen auch erhöhte Versorgungssicherheit und die Einbindung der eigenen Ressourcen. Zusätzlich soll die Option zur Einbeziehung von Solarthermie in das geplante Netz Eingang finden.

Schon 2013 wird **erneuerbare Energie** über eine **Ortswärmeleitung** zunächst allen größeren kommunalen Einrichtungen wie Amtshaus, Burg, Schulzentrum und Freizeitzentrum zur Verfügung stehen. Damit haben wir einen wesentlichen Schritt in Richtung „perchtoldsdorf energieautark 2020“ gesetzt.

Neben dem **Solarbus**, der im Ortslinienverkehr in Perchtoldsdorf eingesetzt wird, und der Versorgung der öffentlichen Beleuchtung mit Strom aus Wasserkraft, erreicht Perchtoldsdorf mit diesem Projekt annähernd die Zielmarke von 90 % an erneuerbarer Energie.

Seit mehr als 10 Jahren hat Perchtoldsdorf im Bereich des **Ärztendienstes** eine Sonderregelung: Durch Zuzahlung der Marktgemeinde ist es möglich, dass die in Perchtoldsdorf niedergelassene Ärzteschaft die Nachtbereitschaft durchführt. In fast allen anderen NÖ Gemeinden gibt es kein solches Service.

Aus budgetären Gründen war an die Einstellung der Förderung des Ärztenachtdienstes an Wochentagen gedacht – durch ein finanzielles Entgegenkommen der Ärzte wird der Nachtdienst auch in Zukunft aufrecht bleiben und so die medizinische Versorgungssicherheit im Ort erhöhen.

Die kommunale **Wohnhausanlage Wiener Gasse 124-126** bietet die einmalige Gelegenheit, ein zusätzliches Wohnangebot zu schaffen. Es ist geplant, dort leistbare **Startwohnungen** für junge Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer bei gleichzeitiger Sanierung der in die Jahre gekommenen Häuser zu schaffen. Ein gemeinnütziger Wohn-

bauträger soll im Rahmen eines Private Public Partnership-Modells das Projekt umsetzen, wobei das Vergaberecht der Wohnungen bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verbleiben wird.

Die Bewohner/innen werden selbstverständlich in die weitere Planung des Adaptierungsprojektes eingebunden; ihre Wünsche und Anliegen sollen in persönlichen Gesprächen erhoben und die Modalitäten eines eventuell erforderlichen Umzuges innerhalb der Anlage in einer Vereinbarung transparent und nachvollziehbar festgehalten werden.

Dieses Projekt ist nur umsetzbar mit entsprechender finanzieller Förderung durch das Land Niederösterreich. Ein derartiges Ansuchen wird beim Land allerdings nur bearbeitet, wenn ein entsprechendes Vorprojekt eingereicht wurde. Auf Grundlage dieses bereits erstellten Vorprojektes ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Wohnhausanlage notwendig geworden, die im Gemeinderat beschlossen wurde.

Die **Perchtoldsdorfer Burg** erfreut sich seit ihrer Wiedereröffnung größter Beliebtheit als Veranstaltungsort. Das Interesse an der Anmietung liegt weit über den im Vorfeld getroffenen Annahmen. Das Perchtoldsdorfer Kulturleben – schon bisher äußerst reichhaltig und variantenreich – ist durch Initiative privater Veranstalter nun noch bunter geworden. Ich darf Sie an dieser Stelle herzlich dazu einladen, diese Angebote auch zu nutzen.

Einen besonderen Glückwunsch möchte ich unserem Pfarrer **Ernst Freiler** aussprechen, der vor kurzem zum Prälaten ernannt wurde. 32 Jahre positives Wirken für unseren Ort und sein Engagement für die Menschen in Perchtoldsdorf – über alle konfessionellen und sonstigen Grenzen hinweg – haben durch diese Auszeichnung eine entsprechende Würdigung erfahren.

Auch in diesem Jahr darf ich Sie herzlich zum Perchtoldsdorfer **Bürger Dialog** am 26. Oktober um 15.30 Uhr in die Burg einladen. Neben Fragen betreffend die Mobilität und die zukünftige Entwicklung unseres Ortes sollen dort auch die kleinen Sorgen und Anliegen zur Sprache kommen. Bringen Sie Ihre Ideen, Fragen und Anregungen für die Zukunft unseres Ortes mit. Ich freue mich auf interessante Begegnungen und wünsche Ihnen wunderschöne Herbsttage in Perchtoldsdorf,

Ihr



Das neue Freizeitze

Schul-, Vereins- bzw. Freizeitsport treffen in der neuen Sport- und Kletterhalle beim Freizeitzentrum auf optimale, wettkampftaugliche Bedingungen. Und die höchsten Vorstiegswände von Ostösterreich locken Sportkletterer aus dem In- und Ausland an.

Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf
Plättenstraße 2
T 01/869 43 41

Bäderlandschaft

Saunawelt

Sporthalle

Kletterzentrum

Eisarena

Aqua Lounge

Von der Wanne zum Bad

Perchtoldsdorfs Badetradition ist „uralt“, sie lässt sich seit 1332 nachweisen. Im 19. Jahrhundert führte der Wasser- und Quellreichtum im Ortszentrum zu einem wahren Boom privater Badeanstalten: Das „Zellbad“ im Knappenhof, die „Kiefernadelkuranstalt“ mit ihren Wannensäubern und das „Inselbad“ im Eisenböckhof trugen der gestiegenen Fremdenverkehrs- und Körperlichkeitsbewegung bis weit ins 20. Jahrhundert hinein Rechnung. Mit der Eröffnung des Erholungszentrums 1978/79 knüpfte die Marktgemeinde an die jahrhundertelange Tradition des „Erholungselements“ Wasser in Perchtoldsdorf an und setzte gleichzeitig völlig neue Standards. Im Zuge einer großangelegten Bad-Sanierung am Anfang der Jahrtausendwende glückte es, mit einem neu geschaffenen Kinderbereich und der damals längsten Wasserrutsche Niederösterreichs dem Trend zum freizeit-orientierten, multifunktionalen und familiengerechten Bad voll zu entsprechen.

Mit Freibad, Hallenbad, Kinderbereich, Röhrenrutsche, finnischer Sauna, Biosauna, Lichttherapiesauna, Aromadampfbad, Amethyst-Dampfbad, Solegrotte, Infrarotkabine, Whirlpool, Solarium, Massage, Friseur, Verkaufskiosk im Freibad, Beachvolleyplatz im Sommer und Eislauf- und Eisstockplatz im Winter, der Aqua Lounge, sowie der im Sommer 2010 eröffneten Sporthalle samt Kletterzentrum, wird das Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum jetzt nicht nur dem Namen nach den Ansprüchen des Publikums gerecht: Es kann seinen Gästen ein Freizeiterlebnis nach modernsten Gesichtspunkten bieten.

Ökologisch und ökonomisch ein Vorzeigeprojekt

Die im Frühjahr 2010 fertiggestellte Dreifachsporthalle schließt die längst klaffende Lücke im Sportstättenangebot für die hiesigen Schulen (Perchtoldsdorf hat rund 1.700 Schüler/innen) und Sportvereine. Als optimaler Standort bot

Vermietung Dreifachturnhalle: Babler Immobilien- und Sportmanagement GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/1/1, T 0676/55 78 570, vbv@studiobalance.at

Mehr Sport und

sich die Erweiterung des Baubestandes in einem zuvor wenig genutzten Bereich im Freibad an. Unter Einbindung der vorhandenen EHZ-Haustechnik wurde ein modernes ökologisches Energiekonzept auf letztem technologischem Stand ökonomisch umgesetzt, freut sich BGM Martin Schuster: „Durch die großzügige Förderung des Landes NÖ mit 1,8 Mio. Euro und den Wegfall der Heiss-Hallenmiete hat diese Investition das Gemeindebudget nicht zusätzlich belastet.“ Auch die Schulgemeinden beteiligten sich an der Finanzierung.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf zahlt jährlich mehr als 1 Mio. Euro für den Betrieb des Freizeitentrums – eine Aufwendung, die vor allem der einheimischen Jugend und den badebegeisterten Familien zugute kommt. Mit Beendigung der 15 Monate dauernden Um- und Zubauten, zu denen auch ein neu errichteter, behindertengerechter Aufzug gehört, wurde es notwendig, die Eintrittspreise an ein marktübliches Niveau anzupassen. Dazu gr. GR Herwig Heider, für die Sportstätten zuständiger Referent: „Ziel der neuen Tarifgestaltung ist einerseits die Anpassung an ein marktübliches Preisniveau und andererseits die Berücksichtigung der Bedürfnisse unserer unterschiedlichen Gästegruppen. Mit den Spezialtarifen *Tagesfreizeit*, *Montag* oder *Vormittag* haben Gäste mit Tagesfreizeit – dazu gehören vor allem unsere Seniorinnen und Senioren – die Möglichkeit, das Schwimmbad und die Sauna besonders preisgünstig zu nutzen. Der Spezialtarif *Nach der Arbeit* ist für Gäste gedacht, die nach der Arbeit noch in der Sauna entspannen wollen und gilt von 19.00 bis 22.00 Uhr.“

Jung und Alt klettern in der „Südwand“ hoch hinaus

Dass von 21. Juni bis 30. August 4.800 Besucher/innen (sogar aus Japan!) die neuen Trainingsmöglichkeiten im Kletterzentrum „Südwand“ nutzten, übertrifft die Erwartungen des Financiers und Betreibers Österreichischer Alpenverein bei Weitem.

Dabei wurde Otto Trübswasser, der stv. Alpinreferent des ÖAV, Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, vor sechs Jahren zunächst belächelt, als er im Rahmen des bürgerbeteiligten Stadterneuerungsprozesses in Perchtoldsdorf aus dem Bauch



ntrum

Erholungselemente „unter einem Dach“

heraus vorschlug, eine Kletterhalle zu bauen: „Aber die Tatsache, dass Klettern heute eine Trendsportart geworden ist, hat uns bestätigt. Hier am Südrand von Wien leben ca. 1,5 Mio. Menschen, viele von ihnen sind sportlich aktiv.“ Vom Österreichischen Alpenverein unterstützt, konnte die Sektion Liesing-Perchtoldsdorf die Errichtung der Kletteranlagen an die Firma Walltopia vergeben, wobei allein für Planung, Projektaufsicht und Nebenarbeiten von Sektionsmitgliedern etwa 1.500 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet wurden. Auch die KletterhallenbetriebsgesmbH. wird ehrenamtlich und gemeinnützig geführt, also nicht gewinnorientiert. „Wir führen die Halle als sportliche Einrichtung des Alpenvereins. Sie ist für alle Altersklassen da.“ Der tolle Kletternachwuchs – Perchtoldsdorf stellt seit zehn Jahren NÖ-Landesmeister/innen – „war natürlich mit ein Grund, dass wir das Projekt in der Form realisiert haben.“

Indoor- und Outdoorklettern – kein Gegensatz

„Das Sportklettern in der Halle nahm im deutschen Raum Ende der 1970er Jahre seinen Anfang. Es gab damals große Auffassungsunterschiede zwischen den ‚etablierten‘ Bergsteigern und den aus Frankreich und den Staaten kommenden Sportkletterern. Zwei Dinge, die im ersten Moment unterschiedlich erscheinen, in Wirklichkeit aber dieselbe Wurzel haben: den Drang der Bewegung nach oben!“ Heute wird Sportklettern genauso wie das Bergsteigen als eine Variante des Kletterns und des Bergsteigens betrachtet und ist auf dem Weg zur olympischen Disziplin. „Gemeinsam mit dem Jugendteam habe ich bereits Anfang der 1990er Jahre in Perchtoldsdorf im Vereinsheim eine kleine Kletter(Boulder-)höhle gebaut, mit etwa 30 m² Kletterfläche, Grundfläche rund 25 m². Damit konnten wir auch die Jugend für diesen Sport begeistern.“ Dass Klettern ein Generationen übergreifender Sport ist, ist für den dreifachen Großvater Otto Trübwasser, der selbst seit 55 Jahren klettert, besonders schön: „Das findet man sonst kaum in einer Sportart, dass 10jährige gemeinsam mit 70jährigen klettern. Beim Sport- und Alpinklettern ist es durchaus üblich, dass der Großvater mit seinen Enkelkindern in die Halle oder in die Berge geht, so wie ich. Damit ist auch der Kontakt zwischen den Generationen gegeben.“

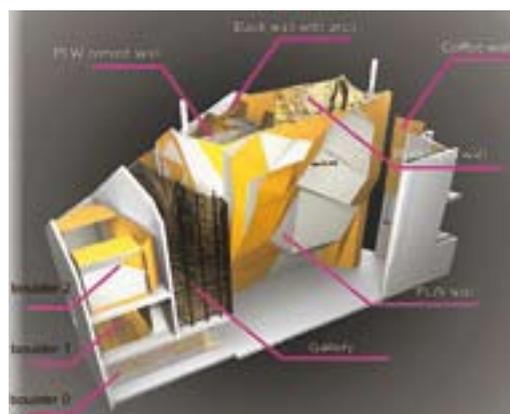
Robert Müllner, seit 20 Jahren Klettersportler, leitet die Halle seit Mitte Juni „primär nach kaufmännischen Gesichtspunkten, denn die hohen Rückzahlungen müssen gedeckt werden. Ende September/Anfang Oktober beginnt erst die klassische Hallenklettersaison, aber nachdem es jetzt schon sehr gut läuft, bin ich optimistisch. An einem Schlechtwetter-Wochenende Anfang September musste die Halle von 14.30 bis 21.30 Uhr gesperrt werden, weil die Kapazität überschritten war. Es freut mich, dass die Kletterhalle auch im Bereich des Schulsports sehr gut angenommen wird, Schulen vom 13. Bezirk bis Baden treten von sich aus an uns heran.“ Beim Sportklettern geht es jedoch nicht nur um die angebotene Erlebnispädagogik. Therapeutisches und integratives Klettern von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind nur zwei von vielen gesundheitsfördernden Möglichkeiten. „Manche kommen sogar mit Verschreibung ihres Arztes in die Kletterhalle, weil sie durch intensive Büro-tätigkeiten extreme Probleme mit der Wirbelsäule und den Bandscheiben haben.“

Multimediovortrag von Thomas Huber

Di 16.11.2010, 19.00 Uhr in der Kletterhalle „SÜDWAND“
Thomas Huber berichtet von seinen Erlebnissen in den Dolomiten, in der Antarktis und im Karakorum. Seine Abenteuer verbindet das Geheimnis vom „Vakuum der Zeit“.
Karten zu € 14,- (Erwachsene) und € 7,- (Jugend bis 16) sind ab 4.10. erhältlich im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/86683-400, beim Kletterhallenwart, T 01/244 77 00, bei der Geschäftsstelle der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, liesing.pdorff@sektion.alpenverein.at, T 01/244 77 01 oder an der Abendkassa zu € 15,- (Erwachsene) bzw. € 8,- (Jugend bis 16).

Technische Daten der Kletterhalle

- // Grundfläche der Halle: 306 m²
- 3 Boulderräume: 105 m²
- // Kletterfläche Vorstieg: 1200 m²
- Boulder: 300 m²
- // Höhe der Halle am höchsten Punkt: 18 m
- max. Routenlänge: 28 m
- // Anzahl der Sicherungslinien: 65, davon Toprope: 12
- // Anzahl der Routen: 150 / Schwierigkeit III – X (UIAA)
- // Kapazitäten Halle: 70 Personen
- Boulderräume: 20 Personen
- // klimatisiert
- // Möglichkeiten der Kinderbetreuung.
- // Öffnungszeiten: täglich 9.00-22.00 Uhr.



Kontakt: Perchtoldsdorfer Kletterzentrum Betriebsges.m.b.H,
2380 Perchtoldsdorf,
Plättenstraße 2,
T 01/244 77 00,
info@kletterzentrum-suedwand.at
www.kletterzentrum-suedwand.at

Marika **Ottitsch**
Franz **Blaimschein**
Victor **Kautsch**



sa 06.11
so 07.11



Art 23

fr 05.11

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

oktober

mi 06.10

19.00 // Heuriger Andreas
und Traude Zechmeister
Hochstraße 64

**Echt stürmisch
Benefizveranstaltung**

Sturm- und Most-Fest des **Lions Club Perchtoldsdorf**. Für gute Unterhaltung sorgt die Gruppe „Zahoracka-Banda“.

Karten gegen € 17,- Spendenbeitrag im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister. Sturm und Most sind frei! Der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt mit dem Erlös dieser Veranstaltung das Rote Kreuz Perchtoldsdorf beim Ankauf eines Rettungsaautos.

fr 08.10

Burg / Neuer Burgsaal

Modenschau

Die **Aktive Wirtschaft** veranstaltet eine Modenschau und Produktpräsentation. Neueste Trends für Herbst und Winter. Tombola & Damenspenden. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr. Spenden erbeten. Reinerlös geht an die österr. Krebshilfe NÖ.

sa 09.10

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Fifi Pissecker am
Jakobsweg**

„Ich kenn' Sie! Wer sind Sie?“ **Wolfgang Fifi Pisseckers** Erlebnisse am Jakobsweg. Soloprogramm. Siehe auch Seite 10.

Karten im Vorverkauf zu € 25,-, € 22,- und € 18,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa zu € 26,-/ € 23,-/ € 19,-.

di 12.10

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Charitykonzert
Roland Batik**

Von Klassik bis Jazz. **Roland Batik** (Klavier) spielt Werke von W.A. Mozart, R. Schumann, G. Gershwin, R. Batik, M. Davis u.a.

Siehe auch Seite 11. Infos: www.rotaryperchtoldsdorf.at
Buffet und Sektbar ab 18.30 Uhr. Freie Platzwahl. // Karten zu € 30,- und € 25,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at.

do 14.10

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert der
Family Singers
zugunsten Rotes
Kreuz Perchtoldsdorf**

„Die Highlights aus 15 Jahren“: Gospels, Operettenlieder, Musicals, „Schlager aus aller Welt“.

Leitung: **Claudia Puhr // Ingrid Pachmann** – Moderation // Solisten: **Claudia Puhr, Marika Ottitsch-Fally // Martin Hobiger** – Klavier // **Manfred Birbach** – Zither
Karten gegen eine Spende von € 14,-, € 12,- oder € 10,- im Info Center, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, family-singers@gmx.at. Schmankerlbuffet.

sa 16.10

19.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

**Liederabend
„Homage an Robert
Schumann“**

Robert Schumann: Dichterliebe und ausgewählte Lieder sowie Lieder von Franz Schubert, Johannes Brahms und Richard Strauß.

Ausführende: **Ernst Lintner** – Tenor, **Karl Macourek** – Klavier.
Karten zu € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

so 17.10

15.00 // Treffpunkt:
Haupteingang Pfarrkirche

**Kirchenführung
mit Maria Missbach**

Die Pfarrkirche St. Augustin ist ein gotischer Sakralbau, der während eines Zeitraumes von ca. 150 Jahren entstanden ist. Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** lädt Sie herzlich zu einem Rundgang ein. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

so 17.10

16.30 // Marienkirche
Marienplatz 3

Kinderchorkonzert

Es singen der Minichor, Kämmerchenchor und Jugendchor der Pfarre Perchtoldsdorf mit Unterstützung des Kinderchores der Musikschule Perchtoldsdorf und des Schulchores der VS S.-Kneipp-Gasse. Leitung: **Ingrid und Jozef Verbaeys**.

so 17.10

18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Blasmusik
Perchtoldsdorf –
Herbstkonzert**

Werke von J. Haydn, E. Elgar, M. Mussorgskij u.a.

Dirigenten: **Prof. Anton Hafenscher, Bernhard Söllner, Dieter Schickbichler**.
Karten im Vorverkauf zu € 12,- und € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa zu € 14,- und € 12,-.

di 19.10

19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Tierisch. Menschlich.
Heiter.**

Ein bunter Abend zugunsten der Schützlinge des Wiener Tierschutzhauses. // Gesang und Lesung: **KS Renate Holm, KS Heinz Holecek** und Bestsellerautor **Georg Markus**.

Einlass: 18.00 Uhr. Kartenreservierungen: T 01/699 24 50-14, Fr. Platzer // Vorverkauf: € 23,-, Abendkassa: € 25,-. Inkl. einem Glas Sekt zur Begrüßung.

**do 22.10 bis
so 24.10**

Burg // Rüstkammer

**Malerei – Keramik –
Metall**

Aufforderung zum Dialog – Ausstellung **Gerlinde Mehl** // Vernissage: do 21.10, 18.00 // Öffnungszeiten: fr 22. und sa 23.10, 14.00 bis 19.00 Uhr, so 24.10, 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

fr 22.10

19.30 // Kulturzentrum
Bücherei

**Buchpräsentation/
Autorenlesung
Thomas Raab**

Im Rahmen von „Österreich liest“ präsentiert Thomas Raab seinen neuesten Kriminalroman „Der Metzger holt den Teufel“. Siehe auch Seite 10.
Eintritt frei.

sa 23.10

19.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

**Wer hat dies Liedlein
erdacht**

Lieder und Klavierstücke der Jahresregenten Hugo Wolf und Gustav Mahler.

Ausführende: **Yuko Mitani** – Sopran, **Karl Macourek** – Klavier.
Karten zu € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

di 26.10

16.00 // Hugo Wolf-Haus
Brunner Gasse 26

**Hugo Wolf
Italienisches
Liederbuch**

Text von Paul Heyse nach den „Canti popolari toscani“ 1858. Mitwirkende: **Helena Dearing** – Sopran, **Andreas Lebeda** – Bariton, **Clemens Zeilinger** – Klavier.

Karten zu € 15,- unter T 0699/17 23 16 62 und an der Abendkassa.



Einladung zur Ausstellung von Sonja Mackinger

Die freischaffende Perchtoldsdorfer Malerin Sonja Mackinger, Gründungsmitglied der Künstlervereinigung Aspekt, zeigt anlässlich ihres 70sten Geburtstags in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf ihre Malerei der letzten zehn Jahre.

Vernissage: Do 28.10, 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten: Fr 29. bis So 31.10, jeweils 10.00-12.00 und 14.00-19.00 Uhr.



Roland Batik

di 12.10

DIE TURMRUCKER

Festveranstaltung zum 10jährigen Vereinsjubiläum in der Burg, Festsaal, 1. Stock
Faschingsauftakt mit Perchtoldsdorfer Originalen, Musik und Wein.
Donnerstag, 11.11.2010, 19.00 Uhr

Eintritt: € 12,-. Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at



okt.-nov.

sa 30.10
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Herbstkonzert

Chorkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf.

Gesamtleitung: **Elisabeth Gerstenecker**. Mitwirkende: **Köszeger Streichorchester, Thomas Biegl, Erwin Sommerbauer** u.a.
Karten im Vorverkauf zu € 13,-, € 10,- und € 7,- (Schüler, Studenten und Präsenzdienner € 6,-), im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa.

do 04.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Rocknacht Die wilden 60er

Die 60er Jahre waren eine Epoche des Erwachens, die sich auch in der Musik niederschlug. Rocknacht mit **Erwin Sommerbauer** und seiner alten Rockband „Die Yankees“. Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa.

fr 05.11 bis
so 07.11
Burg
Festsaal und Rüstkammer

ART 23 Kunst-Event

ART 23 Gruppe freischaffender Künstler präsentiert Malerei, Grafik, Fotokunst, Skulpturen. // Vernissage Fr 05.11, 19.00 Uhr.
Öffnungszeiten der Ausstellung: Fr 05.11 ab 13.00, Sa 06.11 von 10.00-22.00 Uhr, So 07.11 von 10.00-18.00 Uhr. Rahmenprogramm und Infos siehe auch Seite 11, www.art23.at, info@art23.at, T 0699/815 26 851.

sa 06.11
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Vernissage „Erweckter Stein“

Fotokunst von **Claudia Schweizer**. // Es werden Bilder gezeigt, welche die archetypischen Konstellationen aus der Psychologie von C. G. Jung mittels fotografischer Bearbeitungen von steinernen Skulpturen symbolisch in den Raum stellen.
Ausstellungsdauer: bis Sa 13.11.2010.

sa 6.11 und
so 7.11
19.30 // F.-Szeiler Saal
Wiener Gasse 17

„Auf Wiederseh – und nochmals vielen Dank!“

Die Gruppe **MuT** (Musik und Theater), d.s. **Marika Ottitsch-Fally, Franz Blaimschein, Victor Kautsch** und **Nevena Karamatic**, präsentiert auf gewohnt humorvolle Weise ihr neues Programm, das rund um das Thema „Abschied“ und „Neuanfang“ in allen Lebenslagen angesiedelt ist. Die Beiträge – u.a. von Piem, Georg Kreisler und Karl Valentin – zeigen, dass Humor und Gelassenheit in schmerzlichen Augenblicken genau so hilfreich sind wie Ernst und Gefasstheit. Karten zu € 15,- im Info Center, T 01/866 83-400.

so 07.11
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

Hütereinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinbauer.
10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

do 11.11 bis
so 21.11
Burg Rüstkammer

Rund um die Burg

Künstler/innen des KuKuK – Kunst- und Kulturkontakt Perchtoldsdorf stellen Exponate zum Thema „Rund um die Burg“ aus. // Eröffnung: Do 11.11, 20.00 Uhr, mit Rahmenprogramm. // Die Ausstellung ist bis einschließlich So 21.11 täglich von 10.00-12.00 Uhr und 16.00-19.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus Besichtigung gegen Voranmeldung unter T 0664/308 33 42 möglich.

fr 12.11
19.00 // Strenningerhof
Marktplatz 3, im Keller

Nachlese

Ins Glas geschaut – eine neue Themenreihe der Nachlese
Ein Abend über Glas. Glas fotografiert von **Friedrich Bartuschka**, im Glas Weine von Weinbau Drexler-Leeb // Infos: Ingrid Neuwirth, T 01/865 97 73 und Prof. Paul Weninger, T 01/865 41 64, www.druck-werk.org // Eintritt frei, Spenden erbeten.

fr 12.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

22. Akkordeon im Konzert

Das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble unter der Leitung von **Werner Weibert** erstmals im Neuen Burgsaal! // Auf dem Programm stehen Werke von Jeremiah Clarke, W. A. Mozart, Antonín Dvořák, J. S. Bach, Richard Strauss, Moritz Moszkowski, Johann Strauß, Leonard Bernstein und Astor Piazzolla.
Karten zu € 14,- bis 16,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at sowie an der Abendkassa.

fr 12.11
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Wiener Tonkunst- vereinigung

Orchesterkonzert, Dirigent: **Pablo Boggiano**. Beethoven: „Leonoreouverture“, Beethoven 3. Sinfonie „Eroica“, Bruch: Doppelkonzert für Viola und Klarinette.
Infos: www.tonkunst.at

so 14.11
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

BOP – Brass Orchestra Project

Von und mit **Wolfgang Bauch**. // Wenn das Blasmusik Orchester auf Band, Gesang, Tanz und Comedy trifft, ist es wieder soweit: Das Brass Orchestra Project – kurz BOP – verspricht mit seinem neuen Programm und Titeln von „Tina Turner“ bis „Queen“ einen heißen Herbst!
Karten zu € 18,- (Kinder bis 14J. € 10,-) auf www.bop.at

mo 15.11
19.30 // Burg
Festsaal

Weintaufe

Festlicher Abend mit feierlicher Segnung des jungen Jahrganges, kommentierten Weinproben, Musik und Speisen aus der bodenständigen Küche. Einlass: 19.00 Uhr.
Info und Anmeldung: T 0664/385 40 42, weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at

sa 20.11
19.30 // Tanzstudio Maar
Rudolf Janko-Straße 24

3. Wiener Flamencofestival

Eröffnung des Flamencofestivals Wien „Ohne Grenzen“. Flamencoperformance: **Sandra la Chispa** und **Flaco de Nerja** samt Gruppe // Vernissage **Erika Ebner**: „Flamenco“. Infos: Tanzstudio Maar, T 01/869 33 70, www.tanzstudio-maar.com

so 21.11
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Volkstanzfest in Perchtoldsdorf

Mit den **Volkstanzgruppen Kikeriki** und **ÖAV-Teufelstein**.
Karten im Vorverkauf zu € 10,- für Erwachsene und € 5,- für Kinder und Jugendliche im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa zu € 12,- für Erwachsene und € 7,- für Kinder und Jugendliche.

mi 01.12
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Adventkonzert der Chorvereinigung Changing Tunes.

Mit **Marlies Krug** – Sopran // **Johannes Wenk** – Orgel // Leitung: **Maximilian Opll**. Mit Werken von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, M. Opll u. a.
Der Reinerlös des Konzertes kommt dem Verein Lebensart Sozialtherapie zugute.
Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at



Gassisack bewährt sich

Das im Jänner 2010 in Kraft getretene NÖ Hundehaltegesetz 2009 regelt nicht nur das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential – über die sogenannten „Kampfhunde“ wurde in der Rundschau bereits berichtet – sondern es verpflichtet die Hundehalter auch zur Beseitigung des Hundekots an allen öffentlichen Orten im Ortsbereich.

Der starke Gebrauch der Gassisackerl in der Marktgemeinde ist ein deutliches Indiz dafür, dass die neuen gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Seit die Marktgemeinde die Anzahl der Sackerlspender in Perchtoldsdorf erhöht hat, sind Gehsteige, Fahrbahnen und Grünstreifen erfreulicherweise viel weniger durch Hundeeckremente verschmutzt.

Neues Hundehaltegesetz verpflichtet zur Beseitigung des Hundekots

Zum Nachlesen § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes 2010, welches das „Führen von Hunden“ wie folgt regelt:

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen sind Verwaltungsübertretungen, die mit Geldstrafen geahndet werden können.

Schuleinschreibung in den Volksschulen

In der Zeit von Montag, den 11. Oktober bis Freitag, den 15. Oktober 2010 findet in den beiden Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde des Kindes // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils) // Taufschein (so vorhanden) // Vormundschaftsdekret (wenn erforderlich) // Foto des Kindes.

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten:

VS Roseggergasse 2-6: T 01/869 35 28,
vsroseggergasse@vsperchtoldsdorf.ac.at
VS S.-Kneipp-Gasse 20-26: T 01/869 23 10,
direktion@vskneippgasse.at

Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung am 15. Juli 2010 das NÖ Mindestsicherungsgesetz (NÖ MSG) beschlossen. Dieses Gesetz ist auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter <http://www.landtag-noe.at/service/politik/landtag/L/05/515/515.htm> ersichtlich und am 1. September 2010 in Kraft getreten.

Anträge auf bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) können direkt bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde, der Wohnsitzgemeinde (Gemeindeamt Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Sozialreferat) oder der regionalen Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice eingebracht werden.

Grundidee ist, dass die bedarfsorientierte Mindestsicherung in Höhe von 744 Euro (für Alleinstehende bzw. Alleinerziehende) 12 Mal pro Jahr ausbezahlt wird. Sie orientiert sich dabei an der Mindestpension. Für Partner sind Zahlungen in Höhe von 75% vorgesehen, für Kinder soll erheblich weniger ausbezahlt werden.

Wie die Sozialhilfe kommt die bedarfsorientierte Mindestsicherung ausschließlich jenen Personen zu, die über keine angemessenen eigenen Mittel verfügen und durch Leistungsansprüche gegenüber Dritten den eigenen Bedarf bzw. den ihrer Angehörigen nicht ausreichend decken können. Als Vermögensfreibetrag für Ersparnisse ist der fünffache Wert der monatlichen Leistung vorgesehen.

Der Beschluss des Gesetzestextes auf Bundesebene (Staatsvertrag zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 15a B-VG) ist zu finden unter: http://www.parlament.gv.at/PG/DE/XXIII/ME/ME_00188/pmh.shtml



© Stadel Peter, fotolia.de

Unkraut Ragweed verursacht Allergien

Die späte Blütezeit der Ragweed-Pflanze verlängert für viele Allergiker die Saison bis in den Herbst. Sie leiden unter Asthmasymptomen wie Husten in der Nacht, Atemnot oder einem Druck auf der Brust. Auch in den Perchtoldsdorfer Weingärten, vor allem in den Brachen, breitet sich das Kraut, das eines der stärksten aller Pollen-Allergene besitzt, rasant aus.

Das aus Nordamerika stammende Traubenkraut, auch Ambrosia genannt, ist mittlerweile in Südosteuropa – besonders in Ungarn – weit verbreitet. Auch in Österreich nehmen die Bestände zu.

Das Traubenkraut kann bis zu einer Höhe von 1 m wachsen. Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die Stängel leicht behaart, die Blütenstände gedrungener und die Wuchsform kugelig. Die einjährige Pflanze blüht Mitte August bis Ende September mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu einer Milliarde Pollen pro Pflanze produzieren.

Gartenbesitzer importieren Ragweedsamen oft mit Vogelfutter. Die Pflanzen sollten vor der Blüte, spätestens vor der Samenbildung, mit der Wurzel ausgerissen – da stark allergen, nicht ohne Handschuhe – und über den Restmüll (wegen möglicher Samen nicht im Kompost!) entsorgt werden.

Ein Tipp: Vor dem Ausreißen am besten einen großen Plastiksack über die Pflanze stülpen, das schützt nicht nur den, der sie entfernt, sondern es verhindert (bei samentragenden Pflanzen) auch die weitere Ausbreitung.

Wer das Ragweed nicht selber ausreißen kann oder will, möge den Wirtschaftshof verständigen: T 01/866 83-430.

Buchsbaumschädling breitet sich aus

Dem Buchsbaum droht durch die Einschleppung des ostasiatischen Kleinschmetterlings „Buchsbaumzünsler“ nach Mitteleuropa große Gefahr. Am Friedhof hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wegen starken Befalls bereits eine Spritzung durchführen lassen.

Vom Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen sind hellbeige, an einzelnen Blättern sind später nur noch Blattrippen oder der Blattstiel vorhanden. Da die Raupen auch die grüne Rinde anfressen, kann es zum Absterben ganzer Triebe kommen. Der Befall beginnt meist von innen und wird deshalb leicht übersehen. Nach etwa vier Wochen verpuppen sich die Raupen an der Pflanze. Die Falter legen wiederum Eier ab.

Die Raupen händisch einzusammeln und zu vernichten ist bei großflächigem Befall nicht möglich. Hier empfiehlt sich die Behandlung mit im Handel erhältlichen Insektiziden. Stark befallene Buchsbaumpflanzen sollen möglichst der Müllverbrennung zugeführt werden.

0-Emissionsbus startet im Herbst in Perchtoldsdorf im Probetrieb

Die Klimabündnisgemeinde Perchtoldsdorf unternimmt erhebliche Anstrengungen, um ein Ausstiegsszenario aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu realisieren. Dabei geht es auch um die Ökologisierung des öffentlichen Verkehrsgeschehens. Mit dem für Oktober/November geplanten Probetrieb des 0-Emissionsbusses steht ein Verkehrsträger zur Verfügung, der aus in Perchtoldsdorf erzeugtem Solarstrom gespeist wird.

Nachhaltigkeit und der Schutz des Klimas sind der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wichtige kommunalpolitische Anliegen. Die Marktgemeinde wurde daher für das bundesweite Leuchtturmprojekt „Klima Mobil – 0-Emissionsfahrzeuge im öffentlichen Nahverkehr“ ausgewählt. Für diese Initiative hat die NÖ Landesregierung eine Unterstützung in der Höhe von 200.000 Euro beschlossen. Bei dem Pilotversuch, der vom Verein Ökomobile Austria betrieben wird, geht es darum, einen innovativen 0-Emissionsbus (Null-Emissionsbus) für den öffentlichen Nahverkehr zu entwickeln.

Umgerüsteter Serienbus mit elektrischem Antrieb

Dabei wurde in den Sommermonaten ein Serienkleinbus mit Verbrennungsmotor auf E-Traktion umgerüstet, der probeweise im Liniendienst auf den Ortsbuskursen 258 (Citybus) zum Einsatz kommen wird. Energiegemeinderat Alexander Nowotny über die Vorzüge der neuen Technologie: „Gerade Fahrzeuge mit Elektromotoren sind für das charakteristische Anwendungsprofil im Nahverkehr – geringe Geschwindigkeit, hoher Stop-and-go-Anteil – wie geschaffen.“

Mit dem speziell im Austrian Institute of Technology entwickelten Bus können große CO₂-Einsparungseffekte im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs erzielt werden. Außerdem wird parallel dazu eine Solartankstelle entwickelt, die den Jahresenergieverbrauch der Fahrzeuge erzeugen soll. Gespeist wird diese Tankstelle von den Photovoltaikzellen auf dem Dach der neuen Mehrzweckhalle.

Bürgermeister Martin Schuster sieht eine große Beispielwirkung: „Vom Probetrieb in der Praxis erwarten wir uns wichtige Erkenntnisse. Gerade durch die Erzeugung des Solarstroms in Perchtoldsdorf geben wir dank diesem Projekt gemeinsam mit dem Linienbetreiber einen wesentlichen Impuls zur Ökologisierung des öffentlichen Verkehrs.“

Entwicklung eines Perchtoldsdorfer Mobilitätsleitbildes in partizipativem Prozess

Nachdem die allgemeine Verkehrssituation in Perchtoldsdorf für viele unbefriedigend ist und partielle Lösungen nicht wirklich ausreichende Ergebnisse zeitigten, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2010 einstimmig beschlossen, ein ganzheitliches und detailliertes Mobilitätsleitbild für das Gemeindegebiet zu erstellen.

Das Mobilitätsleitbild soll in einem möglichst partizipativen Prozess – also unter Mitwirkung möglichst aller Betroffenen – erstellt werden und zu einem möglichst breiten Konsens führen, auf dessen Basis der Gemeinderat in weiterer Folge seine verkehrspolitischen Entscheidungen trifft.

Durch die unterschiedlichen Interessenslagen ist die Herausforderung, zu einem Leitbild zu gelangen, mit dem sich möglichst alle identifizieren können und das sie entsprechend mittragen können, dementsprechend groß. Auch wenn dieses Ideal nicht erreicht wird, muss alles daran gesetzt werden, ihm so nahe als möglich zu kommen. „Davon, wie der Leitbildprozess abläuft, hängt natürlich auch dessen Ergebnis und in weiterer Folge die Gestaltung der öffentlichen Räume in Perchtoldsdorf ab. Selbstverständlich hat die Qualität der öffentlichen Räume unmittelbaren Einfluss auf das Lebensgefühl hier im Ort. Schon allein von seiner Lage und seiner historischen Bausubstanz her hätte Perchtoldsdorf spielend das Zeug, zu einem pulsierenden, beispielgebenden Lebensraum zu werden, von dem deutliche Akzente für das Zusammenleben im 3. Jahrtausend ausgehen“, betont Christian Apl, seit der Gemeinderatswahl 2010 als geschäftsführender Gemeinderat Obmann des Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsausschusses und damit zuständig für Mobilität und Verkehrsangelegenheiten.

Perchtoldsdorf liegt in einer Wachstumsregion

Laut Statistik Austria wird die Bevölkerung im Bezirk Mödling bis 2030 um fast 17% zunehmen und bis 2050 um gut 30% im Vergleich zu 2009. In diesem Jahr wohnten im Bezirk 112.978 Menschen in etwa 47.000 Haushalten. Mit Ende 2009 waren 88.357 Kraftfahrzeuge zugelassen, davon 69.969 Pkw, womit der Bezirk einen extrem hohen Motorisierungsgrad aufweist.

Christian Apl warnt vor noch größerer Motorisierung in der Zukunft: „Da einige unserer Straßen jetzt schon an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, kann man sich ausmalen, dass es nicht besser werden wird, im Gegenteil. Es werden dann mehr Wege zurückgelegt, und es wird mehr Lärm, mehr Platzbedarf, mehr Energieverbrauch und mehr Zeitaufwand für alle sein. Eine Entwicklung, die man sich nicht wirklich wünschen kann.“

<http://perchtoldsdorfmobil.wordpress.com>

9. Bürger DIALOG 26. Oktober 2010, 15.30-18.00 Burg Perchtoldsdorf

Der Nationalfeiertag steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen unseres Ortes. Bürgermeister Martin Schuster lädt alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sehr herzlich zum Bürger DIALOG im Neuen Saal der Burg Perchtoldsdorf ein.

Bringen Sie Ihre Ideen, Fragen und Anregungen zu Themen unserer Gemeinde mit und erleben Sie die faszinierende Synthese von Geschichte, Gegenwart und Zukunft in der neu gestalteten Perchtoldsdorfer Burg.

13. Herbst Enquête des Vereins Hospiz Mödling

Dem Thema „Spiritualität und Sterben. Das Ich stirbt in ein Du hinein“ widmet sich die diesjährige Herbstenquête des Vereins Hospiz Mödling, die am 9.10. von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rotes Kreuz-Festsaal, Scheffergasse 1a, 2340 Mödling stattfindet. Vortragende: DDr. Monika Renz.

Näheres: www.hospiz-moedling.at

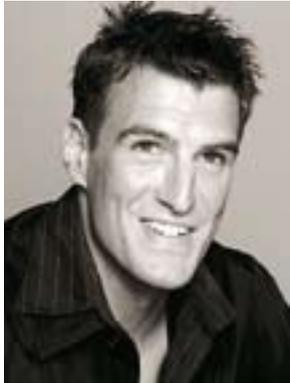


Sicherheitstag im Feuerwehrhaus

Der 05.10.2010 steht für die Schülerinnen und Schüler des Bezirks Mödling ganz im Zeichen der Sicherheit. Im Perchtoldsdorfer Feuerwehrhaus, Donauwörther Straße 29, findet ab 8.00 Uhr der Sicherheitstag statt. Sämtliche Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen wie Polizei, Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz oder auf Bundes- und Landesebene ÖAMTC, EVN, HYPO NÖ Landesbank, NÖ Hilfswerk, NÖ Zivilschutzverband, Initiative des Landes NÖ Gesundes Niederösterreich, NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft, Kuratorium für Verkehrssicherheit und NÖ Rettungshundestaffel zeigen die Bandbreite ihrer Wirksamkeit für die Gesellschaft. Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren haben mit ihren Schulen die Möglichkeit, an diesem spannenden und lehrreichen Vormittag teilzunehmen. Infos: www.sicherheitstage.at.

Der Metzger holt den Teufel Lesung mit Thomas Raab

Im Rahmen von „Österreich liest“ kommt der Erfolgsautor und Musiker Thomas Raab am Freitag, den 22.10 in die Bücherei im Kulturzentrum (Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei).



Mit seinen Kriminalromanen um Restaurator Willibald Adrian Metzger belegte Thomas Raab wochenlang die ersten Plätze der österreichischen Bestsellerlisten. In seinem neuen Fall „Der Metzger holt den Teufel“ rückt Willibald Adrian Metzger nicht nur die Polizei im wahrsten Sinne des Wortes zu Leibe, auch eine schöne Unbekannte tritt unvermutet in sein Leben.

Achtung! Aufgrund der Veranstaltung sind Entlehnungen am 22.10.2010 nur bis 18.30 Uhr möglich!

3. Perchtoldsdorfer Turmbierfest

Perchtoldsdorf machte nicht nur als Weinort Geschichte, sondern auch der Bierausschank ist seit dem 16. Jahrhundert nachgewiesen. Mit der Kreation des Perchtoldsdorfer Turmbieres wurde diese Tradition wiederbelebt. Grund genug für die Perchtoldsdorfer Schmankerlwirte, zum 3. Perchtoldsdorfer Turmbierfest einzuladen. Am 9.10 ab 16.00 Uhr und am 10.10 von 11.00-18.00 Uhr gibt es im regensicheren Festzelt auf dem Marktplatz neben dem Perchtoldsdorfer Gerstensaft ein reichhaltiges Bierkulinarium mit Stelzen, Weißwürsten, Brezen, Grillhenderln und Mehlspeisen, musikalisch stilecht umrahmt von der Perchtoldsdorfer Blasmusik.

Anstich des Perchtoldsdorfer Turmbieres durch BGM Martin Schuster am 10.10, 11.00 Uhr im Rahmen eines Frühschoppens.



Fifi Pisseckers Erlebnisse am Jakobsweg

Nachdem die 1. Veranstaltung von Wolfgang Fifi Pisseckers Erfolgsprogramm „Ich kenn Sie! – Wer sind Sie?“ in der Burg Perchtoldsdorf am 7.10 schon Ende August ausverkauft war, gibt es jetzt erfreulicherweise einen 2. Termin. Und zwar am 9.10, ebenfalls in der Burg Perchtoldsdorf.

Wolfgang Fifi Pisseckers Geschichten, Bilder, Szenen und Erzählungen versprechen einen ungewöhnlichen Abend über eine außergewöhnliche Lebenserfahrung.

Karten für die Veranstaltung sind im InfoCenter, Marktplatz 11, T 01/866 83-400 erhältlich, www.pissecker.com

was kommt ... veranstaltungen aller art

Herbstversammlung Gartenbau- und Siedlerverein mit Rosen-Vortrag

Fr 08.10.2010, 17.00 Uhr beim Heurigen Toni und Birgit Nigl, Brunner Gasse 36 // BGM Martin Schuster berichtet über aktuelle Gemeindeangelegenheiten und Rosenspezialist Ing. Hardo Libowitzky widmet sich dem Thema „Neues und Altes über Rosen“. Alle Perchtoldsdorfer/innen sind herzlich dazu eingeladen. Rückfragen an Obmann Ing. Franz Sumper, T 0699/113 114 76 oder den Obmann-Stv., T 0664/367 39 45.

Familienmesse

So 17.10.2010, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Augustin // anlässlich des 15jährigen Jubiläums der Family Singers. // Anschließend Agape im Pfarrheim.

Vortrag „Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten“

Do 21.10.2010, 14.00-ca. 15.30 Uhr, Gärtnerei-Glashaus, Perchtoldsdorf, Pfarrer Huber Gasse 20 // Knackiges Gemüse, saftiges Obst und duftende Kräuter – Selbstgeerntetes aus dem eigenen Naturgarten ist garantiert pestizidfrei und gesund. In diesem Vortrag erfahren Sie alles über Anbau, Düngung, biologischen Pflanzenschutz, Ernte, Lagerung u.a.
16.00-17.30 Uhr, Praxismodul „Natur im Garten – Kompost Party“ // Vom praktischen Aufsetzen eines Komposthaufens bis hin zu Problemanalysen. Unkostenbeitrag für Vortrag und Praxismodul je € 5,- bei Anmeldung im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, T 01/866 83-120, gesundheits@perchtoldsdorf.at

Weingartenwanderung

Sa 06.11.2010, 11.00 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 10 // Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Rieden mit abschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf. Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0664/385 40 42, weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at

Adventmärkte 2010

Weihnachtsmarkt der VP Frauen

26.-28.11.2010 in der Burg Perchtoldsdorf // Eröffnung: Fr 26.11., 17.30 Uhr durch LR Mag. Johanna Mikl-Leitner; Öffnungszeiten: Fr 26.11., 17.00-20.00 Uhr, Sa 27.11., 10.00-19.00 Uhr, So 28.11., 10.00-18.00 Uhr // Lassen Sie sich am 1. Adventwochenende vom weihnachtlichen Ambiente in der Burg Perchtoldsdorf verzaubern. Im Festsaal und in der Rüstkammer präsentieren Künstler/innen aus ganz Österreich Kunsthandwerk. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe verwendet. Eintritt frei!

Advent-/Weihnachtsmarkt der SP Frauen

26.-28.11.2010 im Hyrtlthaus, Hyrtlplatz // Eröffnung: Sa 27.11., 10.30 Uhr; Öffnungszeiten: Fr 26.11., 17.00-20.00 Uhr, Sa 27.11., 10.00-19.00.00 Uhr und So 28.11., 10.00-18.00 Uhr // Zahlreiche Hobbykünstler bieten Gestecke, weihnachtliche Handarbeiten, handgemalte Bilder und Vieles mehr zum Kauf an. Bärenbuffet mit selbst gemachtem Punsch! Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute.

Weihnachtsmarkt der katholischen Pfarre

27.11./28.11.2010 im Pfarrhof, Marktplatz 14 // Öffnungszeiten: Sa 27.11., 9.00-20.00 Uhr, So 28.11., 9.00-20.00 Uhr. Mit vorweihnachtlichem Rahmenprogramm.

Weihnachtsmarkt des TOP

19.11.-21.11., 26.11.-28.11., 3.12. -5.12., 8.12.-12.12. am Kirchenbergl / Hyrtlplatz // Öffnungszeiten: freitags jeweils 17.00-20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags jeweils 10.00 bis 20.00 Uhr; jeden Samstag um 17.00 Uhr Blasmusik, jeden Sonntag um 17.00 Uhr Gospelsänger.

zum
Niederknien! Gala-Abend

Galadinner
Es erwartet Sie ein exklusives, 4-gängiges Gourmet-Menu von
Brigitte Sommerbauer, Nandi Schmid & Traude Zechmeister

Benefizveranstaltung für die Renovierung der Kirchenbänke

18.11.2010
19 Uhr / Perchtoldsdorf
Neuer Burgsaal

Eintrittspende € 85,-
inkl. Dinner und Tischwein

Ehrenschatz: Pfarrer Monsignore **Ernst Freiler**
Bürgermeister **Martin Schuster**
LH a.D. **Siegfried Ludwig**
Bürgermeister a.D. **Paul Katzberger**

Musikalische Gala
Es unterhalten Sie:
Isabella Ma-Zach, Sopran
Beate Mehler, Mezzosopran
Brigitte Sommerbauer, Sopran
Christoph Filler, Bariton
Michael Mehler, Bariton

Durch das Programm führen:
Claudia Klika-Dallinger, Mezzosopran
Karl Glaser, Tenor

Solisten der **Franz Schmidt-Musikschule**
Kapellmeister **Reinhard Schmidt**

Karten erhältlich im Infocenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf,
Tel. 01/866 83 400, Fax: 01/869 51 13, E-Mail: info@perchtoldsdorf.at

„Weihnachtsoratorium“ zum Auftakt der Franz Schmidt-Musiktage 2011

Die „Franz Schmidt-Musiktage“ bieten 2011 bereits zum zehnten Mal in einem Zyklus von fünf Konzerten ein exklusives Programm für den anspruchsvollen Musikgeschmack: Am 27. Februar kann man die vier Damen vom **WILD-Ensemble** auf einer musikalischen Welt- und Entdeckungsreise begleiten und am 20. März folgt ein Kammermusikabend mit den **Vienna Classical Players** und der Spitzenpianistin **Agnes Wolf**, auf dem Programm steht u.a. Gustav Mahlers 4. Symphonie.

Ein weiteres Highlight ist am 3. April das Konzert von **Selmer Saxharmonic** – den zwölf klassischen top Saxophonisten unter **Milan Turkovic**, die heuer am 17. Oktober bei einer ZDF-Fernsehgalä in der Philharmonie in Essen mit dem Echo der Klassik 2010 ausgezeichnet werden. Das Perchtoldsdorfer Klarinetten trio **The Clarinotts**, bestehend aus den Wiener und Berliner Philharmonikern **Ernst, Andreas und Daniel Ottensamer**, bringt am 30. April mit dem Pianisten Christoph Traxler und Stücken von Beethoven, Strawinsky, W. A. Mozart u.a. Weltklasse in die Burg.

Klassikfreunde kommen allerdings schon heuer in den Genuss der ersten Zyklusveranstaltung: Den Beginn machen am 19. Dezember 2010 **Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin** unter dem Dirigat von Professor Heribert Bachinger mit dem berühmten „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach.

Get Up! – Lauf gegen Krebs am Nationalfeiertag 2010

Am Nationalfeiertag, dem 26.10, findet der von **Bernhard Hölzl** organisierte „Get Up! – Lauf gegen Krebs“ durch die herbstlichen Perchtoldsdorfer Weinberge statt. Starten Sie mit!

Die Diagnose Hodenkrebs traf Bernhard Hölzl, einen sportlichen jungen Mann, mit 18. Dass die Entfernung des Hodens bei ihm komplikationslos verlief und er bis auf die üblichen Operationsschmerzen keinerlei Probleme hatte, war noch ein Glück. Viel schwerwiegender als die Schmerzen war das Warten auf den histologischen Befund, von dem abhängt, wie die Krankheit weiter behandelt wird. In Hölzls Fall war leider eine Chemotherapie notwendig. Und nach jedem Chemotherapiezyklus war seine körpereigene Abwehr so stark eingeschränkt, dass er praktisch automatisch krank wurde – zusätzlich zu den anderen Nebenwirkungen wie Übelkeit, Schwindel, Durchfall usw. ...

Um anderen dieses Schicksal zu ersparen, rief Hölzl einen Lauf und das Früherkennungsprojekt „Watch Out!“ ins Leben. Denn Hodenkrebs, die häufigste Krebserkrankung bei jungen Männern, kann in fast allen Fällen durch eine kleine Operation geheilt werden, wenn er früh genug erkannt wird. Die notwendige Selbstuntersuchung kann jeder erlernen. Mit einem Teil des Erlöses aus dem Startgeld soll ein Team von Betroffenen gebildet werden, das in Schulen Aufklärungsarbeit zu Hodenkrebs leistet. Der Rest kommt der Österreichischen Krebshilfe zugute.

Der Lauf führt von der Burg Perchtoldsdorf über die Hyrtlallee in die Weinberge und über den Marktplatz wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Bei Anmeldung bis einschließlich 24.10.2010 beträgt das Startgeld für Nordic Walking € 15,-, für den 5-km Lauf € 15,- und für den 10-km Lauf € 17,-. Der Aufschlag pro Nachnennung – am Veranstaltungstag bis 14.00 Uhr im Nachnennungszelt (grün) möglich – beträgt € 3,-. Schüler und Studenten erhalten unabhängig von der gewählten Kategorie einen Rabatt von € 5,- (nach Vorlage eines gültigen Schüler-/Studentenausweises).

Näheres: www.get-up-lauf.at oder hoelzl@get-up-lauf.at

Der Start des Laufbewerbes mit begleitendem Fest im Bereich Start/Ziel erfolgt am Di 26.10 um 15.00 Uhr am Hyrtlplatz (Fußgängerzone Burgplatz).



Rotary Club Perchtoldsdorf lädt zum Konzert für Betty

Am Dienstag, dem 12. Oktober 2010, präsentiert **Roland Batik**, einer der vielseitigsten und international renommiertesten Pianisten Österreichs, um 19.30 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf sein Repertoire „Von Klassik bis Jazz“ – Werke von W. A. Mozart, R. Schumann, G. Gershwin, R. Batik, M. Davis u.a.

Der vielfache Preisträger und legendäre Partner Friedrich Guldas hat sich international als Virtuose der klassischen Musik ebenso einen Namen gemacht wie als Jazz-Pianist und Komponist.

Beim Konzert für Betty klopft Batik auch für einen guten Zweck in die Tasten: Betty Haderer, die am 12. Oktober ihren 19. Geburtstag feiert, wurde vor zweieinhalb Jahren auf dem Weg zu ihrer Lehrstelle auf einem Zebrastreifen von einem Auto überfahren. Nach langwierigen medizinischen Behandlungen macht die teilweise gelähmte junge Frau nun dank einer Hippotherapie enorme Fortschritte auf dem Weg in ein selbständiges Leben. Mit dem Reinerlös des Konzertes soll ein wichtiger Beitrag zur weiteren Therapie von Betty sowie zur Finanzierung des Therapiepferdes „Josy“ ermöglicht werden. Karten zu € 30,- bzw. € 25,- sind erhältlich im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, und an der Abendkassa. Freie Platzwahl. Buffet und Sektbar ab 18.30 Uhr.

ART 23 Kunst-Event in der Burg Perchtoldsdorf

Dem ART 23 Jahreszyklus **wAhn & wiRklichkeit** entsprechend, verwandelt die ART 23 Gruppe freischaffender Künstler vom 05.11.-07.11.2010 die gesamte Burg Perchtoldsdorf (Festsaal und Rüstkammer) in ein Farbenfeuerwerk. Präsentiert werden Malerei, Grafik, Fotokunst und Skulpturen.

ART 23 stellt zur Unterstützung des Projektes „Hilfe für Straßenkinder“ von Claudia Stöckl mehrere Kunstwerke zur Verfügung, welche zu einem Lospreis von € 10,- in die Ziehung gelangen. Ziehung: Barbara Stöckl. Infos und Vorschau zu den Preisen unter www.art23.at

Vernissage: 05.11., 19.00 Uhr // Eröffnung: LR Mag. Johann Heuras, BGM Martin Schuster. Klavier: Stefan Tuma.

Öffnungszeiten: Fr 05.11. ab 13.00 Uhr // Sa 06.11., 10.00-22.00 Uhr; 18.30 und 20.30 Uhr „Kunst & Sekt“ // So 07.11., 10.00-18.00 Uhr.

Rahmenprogramm: Sa 06.11., um 17.00 Uhr im Festsaal Ausschnitte aus dem Musical Nordwind von Bianca Reiterer // So 07.11., 14.00-15.00 Uhr Vorführungen: ART 23 Künstler, Kinderworkshop.

ART 23® Gruppe freischaffender Künstler Infoline: T 0699/81526851, www.art23.at, info@art23.at

Erlebnisausstellung „Klima verbündet“

Die Ausstellung von Südwind NÖ Süd im Rahmen des Klimabündnissschwerpunkts Wienerwald vom 6.-18.10.2010 im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, gibt spielerisch Denkanstöße, zeigt altersgerechte Handlungsmöglichkeiten auf und motiviert zu klimafreundlichem Handeln. Alle Perchtoldsdorfer Schüler/innen sind herzlich dazu eingeladen. Die Themen Weltklima, Klimazonen, Lebensräume und ein Treibhauszelt demonstrieren den nachhaltigen Lebensstil der Menschen.

Infos und Anmeldung: Südwind NÖ Süd, T 02622/248 32, F 02622/853 21, suedwind.noesued@oneworld.at

www.suedwind-noesued.at

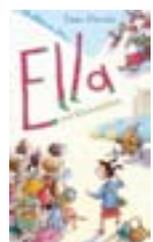
büchereEcke

ortsnotizen



Ein Werwolf kehrt heim // von Christoph Mauz

Die österreichische Antwort auf die Twilight-Serie von Stephenie Meyer? Die Wurdelaks kommen wieder! Nach „Blut ist kein Himbeersaft“ gibt es endlich eine Fortsetzung rund um die witzigen Halbvampire, und weitere Folgen sind sehr wahrscheinlich. Eher nichts für Fans romantischer Fantasy, aber dafür mit viel Schmä und Comics zwischen den Kapiteln – Lesen mit Biss.



Ella auf Klassenfahrt // von Timo Parvela

Die Abenteuer von Ella sind in Finnland längst Kult, nun ist nach „Ella in der Schule / Ella in der zweiten Klasse / Ella und der Superstar“ der bereits vierte Band der Serie auf Deutsch erschienen. Auch zum Vorlesen bestens geeignet, aber Achtung: Unbedingt vorher selber lesen, damit man nicht vor Lachen aufs Lesen vergisst ...



Endlich berühmt // von Jeff Kinney

Die Comic-Romane „Gregs Tagebuch“ („Von Idioten umzingelt!“, „Gib's Probleme?“, „Jetzt reicht's!“ und „Ich war's nicht!“) werden hoffentlich bald fortgesetzt; um die Wartezeit zu verkürzen gibt's dafür den Film und dazu „Gregs Filmtagebuch“. Nicht nur unterhaltsam, sondern auch mit vielen interessanten Infos, wie denn so ein Film entsteht.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at

Am Fr 22.10, 19.30 Uhr, präsentiert Thomas Raab im Rahmen von „Österreich liest“ seinen neuesten Kriminalroman „Der Metzger holt den Teufel“ in der Bücherei. Eintritt frei. Entlehnungen an diesem Abend nur bis 18.30 Uhr möglich.

Faszinierende Brentawanderung des ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf

Acht Tage lang war Ende August eine 13köpfige Gruppe des Alpenvereins, Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, in den Südtiroler Dolomiten unterwegs, bestens geleitet von Otto Trübswasser und Michael Kratochwilla.

Senkrechte Wände, schroffe Felsmassive, schlanke Türme, bizarre Gipfel und griffiges Gestein begeisterten die Truppe restlos. Grandiose Klettersteige mit hohen Leitern und guten Versicherungen führten durch die charakteristischen Felsbänder. Vom Rifugio Vallesinella aus führte die Route u.a. auf dem berühmten Bocchette-Weg über zahlreiche Scharten und Grate in bis zu 3.000 m Höhe wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Das beständige Wetter mit viel Sonne war ein zuverlässiger Begleiter und ließ nur an einem Tag die raue Kälte von Schnee und Eis erkennen. Die herzliche Gemeinschaft der Teilnehmer/innen trug darüber hinaus zur absolut gelungenen Brenta-Durchquerung bei.

„Faires“ Fußballspiel in der Niedrigenergiehalle

Am 10.9 fand in der Klimabündnis- & Fairtrade-Gemeinde Perchtoldsdorf der Ankick zum ersten vom Klimabündnis organisierten Fußballspiel in Niederösterreich statt. GR Andrea Kö, gf. GR Christian Apl, GR Mechthilde Schneider, Helmut Neumayr vom Weltladen Perchtoldsdorf, die Volleyballer/innen der Initiative „Greenball“ und Lehrer/innen der IBMS spielten bei „Fairplay für Klima und Boden“ nach besonderen Regeln. „Damit zeigen wir auf spielerische Art Unterschiede auf“, so Brigitte Drabek vom Klimabündnis. Für Stimmung im Publikum – darunter BGM Martin Schuster, Prälat Pfarrer Ernst Freiler und Direktorin Editha Weiß – sorgten die rund 300 Schüler/innen der IBMS Perchtoldsdorf. Im Anschluss gab es bei Infoständen von Klimabündnis, Südwind, Jugend eine Welt, Weltladen und Biosphärenpark Wienerwald Tipps, wie jede/r Einzelne seinen ökologischen Fußabdruck verringern kann.

Gesundes Perchtoldsdorf IGP

Wie erkenne ich Hautkrebs: Dr. Theodor Stallmeister – 06.10. / 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Eingang Innenhof

Rückenschule: Dipl. Physiotherapeutin Ingrid Gayer – 12.10., 19.10., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11. / 17.00-18.00 Uhr; Kulturzentrum Turnsaal, Kosten 30,-; Anmeldung bis 05.10. Ersatztermin mit Dipl. Physiotherapeutin Agnes Landkammer: 25.10., 08.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12. / 20.00-21.00 Uhr Kulturzentrum Turnsaal – Kosten € 30,-; Anmeldung bis 05.10.

Vital Aging und Sport: Mag. Susanne Hoffmann – 13.10. / 19.00 Uhr – Raiffeisensaal, Eingang Innenhof

Reizdarm: OA Dr. Ingrid Haunold – 20.10. / 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Eingang Innenhof

Kreuzschmerzen: Prävention-Diagnostik-Behandlung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich – 10.11. / 19.00 Uhr – Raiffeisensaal, Eingang Innenhof

Info: Birgit Distel, Gesundheitsreferat, T 01/866 83-120, gesundheit@perchtoldsdorf.at

Veranstalter: Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP. Die Aktion wird durch den Verein GESUNDES NÖ und von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gefördert.

Tennisfreunde in Donauwörth

Eine 15köpfige Delegation des Perchtoldsdorfer Tennisklubs reiste mit Präsident Josef Filz in die Partnerstadt Donauwörth, um an der 80-Jahr-Feier des dortigen Tennisklubs teilzunehmen. Präsident Hermann Schröder konnte beim Festakt neben Donauwörths Oberbürgermeister Armin Neudert auch Landrat Stefan Rößle und CSU-Vorsitzenden Georg Schmid begrüßen. Die beiden Tennisklubs sind seit Gründung der Städtepartnerschaft 1973 freundschaftlich verbunden und pflegen einen regen Kontakt.



Wanderwoche Mauterndorf

Wie jedes Jahr trafen einander auch heuer wieder 20 Mitglieder der ÖAV-Sektion Teufelstein und 20 Mitglieder des DAV Donauwörth zu der von Hans Vojtek bestens organisierten gemeinsamen Wanderwoche. Die Unterbringung von 4. bis 11. September erfolgte im Landgasthof Neuwirt. Obwohl das Wetter nicht ideal war, wurden mit Zechnerkarspitze, Speiereck, Hirschwandsteig, Gstoder, Großem Gurpitscheck, Kareck, Naturpark Riedingtal und Moserkopf einige tausend Höhenmeter erwandert. Nächstes Jahr soll die Wanderwoche wieder in den Dolomiten stattfinden.



Life & Style fand diesmal zugunsten eines am Angelmann-Syndrom leidenden Kindes statt.

Mag. Robert Strecha, DI Dr. Stefan Zapotocky, Martin Strutzenberger, DI Paul Katzberger, Mag. Siegfried Ludwig, Dr. Jürgen Heiduschka (sitzend v.l.) und Dr. Friedrich Oswald (stehend) bei der Jubiläumsfeier.

25 Jahre Franz Schmidt-Orgel gefeiert

Am 31. August feierte der Orgelverein Pro Organo den 25. Jahrestag der Weihe der Franz Schmidt-Orgel in der Pfarrkirche mit einem stimmungsvollen Fest. Die Jubiläumsfeier begann in der Spitalkirche, wo Orgelvereinsobmann DI Dr. Stefan Zapotocky zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte.

Pfarrer Freiler dankte Alt-LH Ludwig, Alt-BGM Katzberger sowie OStR Strecha, dem seinerzeitigen Obmann von „Pro Organo“, der die Beschaffung einer neuen Pfarrkirchenorgel mit „Zähigkeit und Durchhaltevermögen“ verfolgt hat. Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer hob die „unzähligen schönen Messen, Feiern und Konzerte“ hervor, die dieses Instrument in den vergangenen 25 Jahren musikalisch umrahmt hat.

Der seinerzeitige Kulturreferent em. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald erinnerte an die Anfänge des 1980 gegründeten Orgelvereins, der mit der Segnung der Franz Schmidt-Orgel sein erstes großes Ziel erreicht hat und im Vorjahr mit der neuen Orgel in der Spitalkirche ein weiteres großes Vorhaben abschließen konnte.

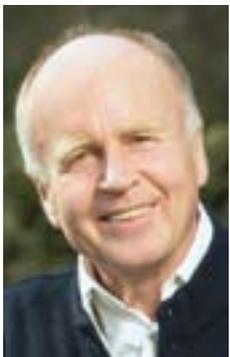
Der damalige Domorganist Univ.-Prof. Peter Planyavsky und künstlerische Berater erzählte humorvolle „Orgelgeschichten“; Martin Strutzenberger ließ die Zeit anhand einer eindrucksvollen Diaschau Revue passieren.

Danach fand in der Pfarrkirche das mit viel Beifall bedachte Jubiläumskonzert mit Sängerin Gertraud Schmid, den Organisten Peter Planyavsky, Johannes Wenk, Markus Göller und Jörg Nossek statt. Die Perchtoldsdorfer Künstlerinnen Maria Wolf und Ingrid Neuwirth präsentierten Orgelbilder, deren Verkaufserlös dem Orgelverein zugute kommt.

Pro Organo lädt zum Benefizkonzert des Arnold Schoenberg Chores am Mi 10.11, 19.30 Uhr in der Spitalkirche.

Karten im InfoCenter, T 01/866 83-400.

Pfarrer Ernst Freiler zum Prälaten ernannt



Am 7. September wurde dem Perchtoldsdorfer Pfarrer Ernst Freiler im Erzbischöflichen Palais in Wien durch Kardinal Dr. Christoph Schönborn feierlich das Ende März 2010 in Rom ausgefertigte Dekret zur Ernennung zum Prälaten überreicht.

Diese Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung des seit September 1978 für das seelsorgliche Wohl der Menschen in Perchtoldsdorf wirkenden Pfarrers, der bereits eine Vielzahl an jungen Kaplänen und Diakonen auf ihren ersten Schritten in die Praxis begleitet hat. Die Ernennung des am 14.03.1941 in Kirchschatz geborenen Ernst Freiler, der seine Priesterweihe vor genau 45 Jahren erhielt, ist auch eine Bestätigung der Pfarrgemeinde als offene Gemeinschaft und damit ein Grund zur Freude für uns alle.

Erfolgsproduktion „An der Arche um acht“

Von Ende August bis Ende September beglückten drei Pinguine, eine Taube und ein Universitätsprofessor namens Noah das junge und alte Publikum im Zellpark. An der Arche um acht erreichte eine Auslastung von mehr als 90 %.

Regisseurin Birgit Oswald freut sich über die Beliebtheit ihres vor zwei Jahren ins Leben gerufenen Sommer-Kinder-Theaters: „Die Zuschauer, die mit und ohne Kinder kamen, fanden das Ensemble mit Stefanie Reinsperger, Sigrid Moser, Victor Kautsch, Manfred Sarközi und Friedrich Oswald, die Inszenierung und das Ambiente großartig. Unsere Aufführungen sind für Perchtoldsdorf mit identitätsstiftend. Um derartige Qualität liefern zu können, braucht es einiges an Geld, damit die Profis bezahlt werden können. Mein Dank gilt daher jenen, die rasch erkannt haben, was für ein Potential in diesem Projekt liegt. Neben der Marktgemeinde waren Oliver Fichta von OFI Finanzservice und die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf ganz wichtig.“



Life & Style zugunsten Perchtoldsdorfer Familie

Das Organisatoren-Team mit Georg und Helene Nigl, Otmar und Philipp Sladky sowie Christian König holte in Zusammenarbeit mit Round Table 40 Perchtoldsdorf am 21. August Stargäste wie Simone, Manuel Ortega, Anna Hammel, Tanja Duhovich, Patricia Kaiser und Carmen Kreuzer zum 2. Life & Style-Charityevent in die neue Burg.

Die rund 600 Gäste zeigten sich von den Live-Acts, der Haute Couture-Show und den kulinarischen Genüssen begeistert. ORF-Korrespondent Dr. Roland Adrowitzer führte souverän durch den Abend. Der Reinerlös von rund € 4.000,- kommt einem Perchtoldsdorfer Kind zugute, das an dem so genannten Angelmann-Syndrom leidet und dessen Eltern durch eine „Mobile Mama“ des Perchtoldsdorfer Hilfswerks entlastet werden sollen.

1. Rennen des PISC in der Elisabethstraße

Am 7. August wurden in der Perchtoldsdorfer Elisabethstraße der Austria-Inline-Slalom-Cup und die Landesmeisterschaften für NÖ, Wien, Burgenland und Steiermark ausgetragen. Trotz starken Regens hatten sich 35 Starter/innen aus fünf Bundesländern auf dem Gelände eingefunden. Wie zu erwarten war, stellte der Kurs bei derart schlechten Witterungsbedingungen hohe technische Anforderungen an die Starter/innen.



Schließlich gelang es einem Perchtoldsdorfer, einen Meistertitel zu erringen: Mit einem der jüngsten Teilnehmer, Peter Palatin, Jahrgang 2001, steht dem Perchtoldsdorfer Inlineskateclub (PISC) ein großes Talent in dieser jungen Sportart zur Verfügung.

Sportbegeisterte Inlineskater sind herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen; das Training findet bei Schönwetter jeden Montag und Donnerstag von 18.00-20.00 Uhr beim Fußballplatz in der Pfarrer-Karl-Seemann-Promenade statt. Näheres: www.oersv.or.at

Mit dem Hilfswerk entspannt ins neue Schuljahr

Im August 2010 veranstaltete das Perchtoldsdorfer Hilfswerk bereits zum sechsten Mal Sommerlernwochen. 80 Schüler/innen nahmen teil und stellten hinterher fest: Gut vorbereitet geht man entspannt in das neue Schuljahr!

Elisabeth Lebinger, Initiatorin der Sommerlernwochen, weiß als vierfache Mutter um die Vorteile der Lernwochen: „Das Hilfswerk arbeitet mit kleinen Gruppen, und die Unterrichts Atmosphäre ist gelöst. So bedarf es für die Kinder und Jugendlichen keiner großen Überwindung, ihre Nasen noch während der Ferien in die Bücher des Vorjahres zu stecken.“ Dieses Konzept des Perchtoldsdorfer Hilfswerks erfreut sich großer Beliebtheit: Bei den Sommerlernwochen 2010 gab es insgesamt 21 Kleingruppen mit drei bis maximal sechs Teilnehmer/innen.

Ab Herbst 2010 finden in den Räumlichkeiten des Perchtoldsdorfer Hilfswerks in der Salitergasse 39 (wahlweise bei den Kindern zu Hause) wieder Lernbegleitung und Nachhilfe (Einzelunterricht) statt. Für Neukunden werden heuer Nachhilfestunden zu besonders günstigen Konditionen angeboten.

Um Schülern aus einkommensschwachen Familien die Lernbegleitung zu ermöglichen, sind dringend Spenden erbeten (steuerlich absetzbar).

Infos bei Einsatzleiterin Elisabeth Lebinger: T 0676/921 00 88, 01/869 55 16-20, <http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>



Das Perchtoldsdorfer Hilfswerk sucht dringend Tagesmütter und Mobile Mamis! Der Beruf der Tagesmutter bzw. Mobilen Mami ist ein Job mit Sinn und Zukunft. Die neue modulare Ausbildung bietet außerdem noch mehr Berufschancen, da ein Teil als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden kann.

Zauber.Harfe Geigen.Klang und Wunder.Horn

Instrumente spielend lernen für Kinder ab 4 Jahren.
Ort: Hugo Wolf Saal Perchtoldsdorf
 Es unterrichten Mitglieder des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien.
Zeit: nach Vereinbarung
 Informationen unter www.kulturkontrast.at

Wie das Leben so spielt.



Werte sichern –
Kultur bewahren –
Menschen verbinden.



www.uniqa.at

LOS – Liesing hilft LRS-Kindern auch in Englisch

Was haben die Vokabeln: name, cake und safe gemeinsam?
Es sind der Laut [et] und die Schreibweise a_e: name, cake, safe

„Manche SchülerInnen haben es schwer, gleich geschriebene und gesprochene Laute in unterschiedlichen Wörtern zu erkennen. Auffällig sind Leistungsunterschiede zwischen der mündlichen und schriftlichen Überprüfung der Vokabeln. Die Kinder erleben die Sprache als chaotisch, ohne Struktur und Systematik“, weiß Petra Schmollgruber, LOS-Institutsleiterin.

Die **LOS-Methode** kann unabhängig von Schulart und Schulstufe eingesetzt werden. Sie greift weder dem Schulunterricht vor noch stört sie ihn. Die LOS-Methode wird sowohl im Förderunterricht in Kleingruppen mit unterschiedlichen Voraussetzungen eingesetzt, als auch zu Hause selbständig bearbeitet und ergänzt.

Falls Sie an detaillierterem Wissen über „Englisch im LOS-Liesing“ Interesse haben, kontaktieren Sie Petra Schmollgruber in 1230, Perchtoldsdorferstraße 15. T 01/865 23 50 oder Mail: los-wien23@losdirekt.at

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

do 07.10 18.30 FSS Klasse Christa Simek (Blockflöte, Trompete)
fr 29.10 18.30 FSS Klassen Mag. Eva Kumpfmüller, Helmut Simmer (Jazz-Gesang)
fr 05.11 18.30 FSS Klassen Mag. Stefan Kronowetter (Klavier), Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
fr 12.11 18.30 FSS Klasse Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17

Ab sofort provisionsfreier Immobilienkauf

Im Gespräch mit dem Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner.

Die Maklergruppe RE/MAX Donau City Immobilien agiert ab sofort provisionsfrei für den Käufer. Wie ist das zu verstehen?

Bei der Maklergruppe RE/MAX Donau City Immobilien kurz DCI, der ich schon seit 2005 anhöre, zahlen ab sofort die Käufer von privat genutzten Immobilien keine Provisionen mehr, dies bedeutet in Zukunft eine ausgeglichene Aufteilung der Kaufnebenkosten. Die Berater dieser RE/MAX-Gruppe verzichten freiwillig auf einen möglichen Teil ihrer Provisionen und starten ein zukunftsweisendes Provisionsmodell.

Welche Vorteile bringt dieses Modell?

Der Vorteil für den/die Käufer/in ist, dass der Erwerb von Immobilien für ihn billiger wird und er/sie unser umfangreiches Dienstleistungs-Angebot gratis in Anspruch nehmen kann. Der Vorteil für den/die Abgeber/in: Er/Sie bekommt durch uns auch die privaten Käufer, die bisher den Makler vermieden haben.

Wie funktioniert dieses Modell?

Beim derzeitigen Modell zahlen Abgeber und Käufer eine Vermittlungsprovision von jeweils bis zu 3% zzgl. Mehrwertsteuer, dazu kommen für den Käufer noch 1% Eintragungsgebühr und 3,5% Grunderwerbsteuer, sowie ca. 2,5% Vertragserrichtungsgebühr + MWSt. Beim neuen Kostenmodell, gestützt durch den Abgeber, zahlt der Käufer von privat genutzten Immobilien aus dem Bestand von DCI keine Vermittlungsprovision!

Bringt dieses Modell auch Vorteile für die RE/MAX DCI Berater?

Ja. Der Vorteil für unsere selbständigen Makler: Sie bekommen mehr Kaufinteressenten und langfristig mehr Objekte zur Vermittlung. Wir selbst erwarten uns von diesem Pilotprojekt, dass mehr Käufer als bisher den Kauf über uns abwickeln und unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen, ohne uns und unseren Wert in Frage zu stellen.

Weitere Informationen: Ing. Roman Peisteiner
T 0699/10 80 40 50, RE/MAX Fetscher & Partner KG



Sponsoren: Peugeot, Nivea, Raiffeisen Regionalbank Mödling und Wirtschaftsbund Perchtoldsdorf.

perchtoldsdorf

1. Perchtoldsdorfer Modenschau & Produktpräsentation

neuer Burgsaal
Burg Perchtoldsdorf

8. Oktober 2010
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Damenspenden & Hauptpreistombola
Spenden erbeten.
Der Reinerlös geht an:

Perchtoldsdorf hat's

RED CARPET

Kosmetik- und Make-up-Studio

Sabrina Geiwitsch
zertifizierte Lash-Stylistin

2345 Brunn am Gebirge
Leopold Gatteringerstraße 63
Tel.: 0650 248 68 78
www.kosmetik-redcarpet.at





Petra Schmollgruber
Institutleiterin LOS

Perchtoldsdorfer-
straße 15, 1230 Wien
Tel.: 01/865 23 50

Nicht warten, bis es (fast) zu spät ist!

Deutsch und Englisch gehören zu den schulischen Sorgen unserer Kinder. Das muss nicht sein, wenn man mit Unterstützung nicht wartet, bis es (fast) zu spät ist.

Früherkennung gilt nicht nur in der Gesundheitsvorsorge als oberstes Gebot, auch in der Schule ist dieses Prinzip sinnvoll.

Was bedeutet Früherkennung in der Schule?

Begleiten Sie Ihr Kind von Beginn an, beobachten Sie Unsicherheiten und Arbeitshaltung. Probleme in Fächern führen meist automatisch zu Unlustgefühl.

Bieten Sie ihrem Kind Hilfe an – nicht nach, sondern vor der ersten Schularbeit.

Nehmen Sie Ihrem Kind die Angst vor der Kommunikation in Englisch. Probieren Sie es selbst mit Ihrem Kind.

Aber das Wichtigste: Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen, rufen Sie mich an! Meine Mitarbeiterinnen und ich helfen Ihrem Kind gerne!

Ihre Petra Schmollgruber



Gärtner übernimmt Baum-,
Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Mit mir können Sie rechnen!

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik**
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60Min.
T 0699/ 119 88 662

**NINA'S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODE**
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)
2380 P'dorf, T 01/865 60 09
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

Netter Mann sucht Gartenarbeit.
T 0699/126 34 977

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Intensivsprachtraining - Lernförderung
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,
Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nowak © 0664/32 29 480

Diplomierte Kindergartenpädagogin
macht Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin
und bietet Beratung und Betreuung von Menschen
mit Erziehungsproblemen, Persönlichkeitspro-
blemen, Berufsproblemen, Ehe- und Familien-
problemen an.
Meine Praxis befindet sich in Perchtoldsdorf,
Ambros Rieder Gasse 9 (neben dem Erholungszen-
trum) und ist per Auto oder Bus leicht erreichbar.
Ich freue mich auf einen Anruf von Ihnen unter
T 0676/62 96 707

Native Speaker für Kinderbetreuung gesucht
Wir suchen für 2x pro Woche eine mutter-
sprachliche Nachmittagsbetreuung (15.30-
19.30 Uhr) für unsere 4jährige Tochter (bevor-
zugt Spanisch oder Französisch). Wichtig ist
uns Freude am spielerischen Weitergeben einer
Fremdsprache. **T 0664/526 20 79**

Angestellte Haushälterin gesucht
Wir suchen verlässliche Haushaltshilfe für ca.
25h pro Woche. Unbedingt erforderlich:
Referenzen, sehr gute Deutschkenntnisse,
Erfahrung als Haushälterin. Erwünscht: Auto,
wohnhaft in Perchtoldsdorf. Nicht ohne offizielle
Anstellung möglich. **T 0676/421 12 22**

Versilberungen
von Bestecken, Tafelwaren
und Schmuck.
Fa. Wendl, T 01/523 01 19

Start neuer Kinder- und Jugendgruppen im Oktober 2010

...damit Kinder wieder lachen können

Mit der Trennung der Eltern oder dem Tod einer wichtigen Bezugsperson verändert sich für Kinder & Jugendliche oft sehr viel. Da die Erwachsenen meist damit beschäftigt sind, zu funktionieren, bleiben die Kinder zwangsläufig auf der Strecke.

Seit vielen Jahren ist es MMag. Sonja Wais ein Anliegen, Kinder & Jugendliche in dieser schwierigen Situation zu begleiten. In geschütztem Rahmen können sich die Kinder & Jugendlichen kreativ und altersgerecht mit der veränderten familiären Situation auseinandersetzen. Die Kinder & Jugendlichen machen die Erfahrung, mit ihrem Schicksal nicht alleine zu sein. Begleitend zu den Gruppentreffen finden Einzeltermine mit den Kindern & Jugendlichen sowie Elterngespräche statt – beides wichtige Ergänzungen, um die familiäre Situation für alle Beteiligten nachhaltig zu verbessern.

Am Standort in Mödling, Neuweg 2, finden Kinder, Jugendliche & Familien ab sofort ein erweitertes Angebot an psychologischen Leistungen:

// Diagnostik, Beratung & Behandlung

// Gruppen für Kinder & Jugendliche bei Trennung/Scheidung oder Tod einer wichtigen Bezugsperson

// Mediation

Kontakt:

MMag. Sonja Wais

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Neuweg 2, 2340 Mödling

T 0664/281 46 42, office@wais.co.at, www.wais.co.at



Interviewpartner/innen gesucht

Perchtoldsdorfer Studentin der Pflege-
wissenschaft sucht im Rahmen ihrer Dip-
lomarbeit Personen zwischen 18 und 35
Jahren, die in Österreich in einer Familie
mit einem chronisch körperlich kranken
Elternteil aufgewachsen sind und die Familie
bzw. den kranken Elternteil unterstüt-
zen. Alle Informationen werden
anonymisiert und vertraulich behandelt.
Kontakt: Petra Kierer, T 0676/410 52 62
oder petrakerier@igmx.at

Helles, zentrumsnahes **2-Zimmer Altbau-
eigentum**, ca. 46m², sehr guter Zustand,
Realbüro Dr. Max Huber Mödling,
T 02236/86 58 65, www.dmh.co.at

Babysitterin gesucht für unsere 2 Mädels
(2 u. 4 J.) – sporadisch vor allem für abends
(Nähe Liesinger Platz).
K. Folkmann, T 0699/17 13 17 94

Manhattan Silver Card ab sofort zu ver-
mieten, T 0664/830 51 17

Haus mit 3 Schlafzimmern für mindestens
3 Jahre zur Miete von Familie aus Percht-
oldsdorf gesucht. T 0676/506 00 30

Verkaufe **Manhattan Süd White Card**,
T 0664/88 88 18 26

Deutschlehrer/in gesucht für meine Mut-
ter (Ungarin), 1x pro Woche, Mo-Fr vor-
mittags. T 0664/88 88 18 26

Bedienerin für 2 Personen-Villenhaushalt
in Perchtoldsdorf, 1x wöchentlich für
5 Stunden, gesucht. T 01/869 12 33

GOLFER! Mitgliedschaft GCC Brunn güns-
tig zu verkaufen. T 0676/93 66 465

P'dorf Grundstücke (500m² +700m²) Bau-
kl. I+II offene Bauweise, je Grundstück
max. 2 Wohneinheiten erlaubt, von privat
nur an privat zu verkaufen.
Di-Fr vorm. T 0650/80 50 680

Dachwohnung mit kl. Terrasse, 5 Min.
vom Ortszentrum, ca. 170m², offener Kam-
min. Preis auf Anfrage, T 0676/53 102 03
zw. 8.00-10.00 Uhr

Suche **professionellen Hundesitter** in
P'dorf u. Umgebung, bei Bedarf auch mit
Übernachtungsmöglichkeit.
T 0699/177 199 66

Erfahrene Babysitterin gesucht für unsere
drei Kinder (2, 5 und 7 Jahre) in Perchtold-
sdorf. Kontakt: T 0699/11 38 96 53

Junge **Englischlehrerin bietet Nachhilfe**
in Englisch; alle Stufen, Kinder und Erwach-
sene, Familien- bzw. Geschwisterrabatt.
T 01/869 94 58 oder Handy: 0664/945 64 10,
r_qaraman@yahoo.co.uk

Cellounerunterricht für erwachsene Anfänger
im Raum Perchtoldsdorf gesucht.
Mögliche Unterrichtszeiten: abends, oder
am Wochenende, je nach Vereinbarung.
T 0676/400 84 28

Mercedes Limousine C 220, CDI, Baujahr
2004, Topzustand, silbergrau, 150 PS,
Automatik. 8-fach bereift. Viele Extras nur
45.000 km wegen Todesfall abzugeben.
€ 17.800,-
T 0664/502 25 59

AL-KO Benzinrasenmäher Type 46 BR
neuwertig (€ 330,-) günstig um € 220,-
abzugeben. T 0664/394 26 87

Ehepaar (ohne Kinder und ohne Haustiere)
sucht **unbefristete Hauptmiete** in ruhiger
Lage in Perchtoldsdorf. Ca. 70m², mit Balkon
oder Terrasse. Alt- oder Neubau. Küche
sollte vorhanden sein. Inklusiv Miete bis
€ 700,-.

Kontakt telefonisch unter T 0664/308 75 15
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.

Suchen Pizzafahrer 2-3 x pro Woche ab
17 Uhr. T 01/869 10 78



Neues von der IFA jetzt bei TV Nedbal

Der Herbst bringt jede Menge Produktneuheiten von Loewe. Besonders aufgefallen ist der Ausblick in eine vernetzte Fernsehwelt in der Zukunft. Auch im Design zeigen sich viele Änderungen. Auffällig ist die Trendfarbe mocca bei allen Art-Modellen.

Bei dieser Art-Serie kommt ab Oktober die LED-Version in den Handel. Die LED Hintergrundbeleuchtung ist ein wirklicher Hingucker und sorgt nicht nur für Topkontrast und niedrigen Stromverbrauch, sondern erlaubt designmäßig auch eine schlankere Bauweise.

Auch bei Loewe Individual-Versionen erschienen Neuheiten auf der IFA. Loewe bringt auch hier ein LED-Backlight, sowohl bei der 32 Zoll- als auch bei der 55 Zoll-Version.

Surfen mit dem Fernseher – das Multimedia-Ereignis bei Loewe Fernsehern setzt neue Maßstäbe mit der überarbeiteten Medianet-Version und folgt dem neuen HbbTV-Standard (Hybrid broadcast broadband TV), auf den sich sowohl TV-Hersteller als auch TV-Anstalten geeinigt haben. Auch die MediaNet-Option, die über den integrierten CE-HTMLoptimierten Opera Browser angesteuert werden kann, erlaubt es, Webseiten aufzurufen. Die Oberflächen dieser Fernseher sind exklusiv auf dieses „freie Surfen“ am Bildschirm abgestimmt. Es ist auch eine direkte Eingabe von Webadressen am TV Schirm möglich, die durch eine virtuelle Tastatur auch sichtbar wird.

Eine Fülle von Neuheiten, die individuell betrachtet werden sollen. Stellen Sie Ihr persönliches Home Entertainment System zusammen. Setzen Sie Ihren eigenen Standard mit Loewe Geräten.

Für die fachliche Kompetenz, die Erfahrung aber auch die Machbarkeit und Verfügbarkeit sorgt das Team TV Nedbal. Man berät Sie gerne und professionell und führt Ihnen auch die Wunschgeräte im Loewe Schauraum vor. Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/869 70 20 oder kommen Sie vorbei – Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf.

TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA



Manuela Veigl

Heilmasseurin & Heilbademeisterin
Staatlich geprüfte Diplommasseurin

Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Segmentmassage
Bindegewebsmassage
Dorn-Breuss Methode
Körperwickel der Extraklasse
Bioresonanz
Naturkosmetik

Mobile Massage
Tel.: 0699/814 97 002

Für Sie unterwegs – Manuela Veigl

„Beschwerden verschiedenster Art sind meistens mit einfachen Mitteln zu lösen“, meint Manuela Veigl, Heilmasseurin und Heilbademeisterin.

Klassische Massage in Kombination mit Fußreflexzonenmassage wirkt nicht nur Bewegungseinschränkungen entgegen und löst Energieblockaden, sondern aktiviert auch noch die Selbstheilungskräfte. Auch die Bioresonanztherapie hilft allerlei Beschwerden zu lindern bzw. ganz zu beheben. Egal ob es sich um eine Allergie handelt oder um eine chronische Entzündung. Natürlich können auch verschiedene Störfelder entdeckt und neutralisiert werden, um so Ihren Schlaf- oder Arbeitsplatz zu verbessern.

Damit innerlich wie auch äußerlich nur „Gesundes“ zugefügt wird, gibt es jetzt bei Manuela Veigl auch Gesichts- und Körperpflege in reiner Form. Naturkosmetik ohne Konservierungsmittel und ohne Zusatzstoffe. Immer frisch für Ihren Bedarf zubereitet. Ob Duschgel oder Reinigungsmilch, Fußbalsam oder Nahrungsmittelergänzungen.

Einfach Information anfordern: T 0699/ 814 97 002.

Manuela Veigl kommt mit ihrer professionellen Ausrüstung zu Ihnen nach Hause. Das ist mobil!



SIE FEIERN –
WIR VERSORGEN

Catering-Restaurant

Küchenchef Walter Krötzl und Sohn

Von 10 bis 50 Personen in unseren wunderschönen
Restauranträumlichkeiten – Perchtoldsdorf, Hochstraße 17

T 0676/957 18 37

Oder auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.
(Catering für jeden Anlass von 10-300 Personen)

Beispiel über das Preis-Leistungsverhältnis:

Bei 25 Personen mit einem mehrgängigen Festessen sind die Mehrkosten für Catering, die den Haushalt belasten, nicht gravierend, aber

die Hausfrau (der Gastgeber) feiert mit!

Anruf genügt: T 0676/957 18 37

E-Mail: office@kaltwarmsuess.at – www.kaltwarmsuess.at

Wir gratulieren Geborenen wurden

Kornberger Paula, Hochstr., am 19.5. – Heschl Philipp, Tröschg., am 6.8. – Hirschmann Florian, Herzogbergstraße, am 11.6. – Rindler Jakob, Corneliusg., am 13.8. – Gorgiev Konstantin, Wiener G., am 28.7. – Krombholz Vanessa, J.-Kainz-G., am 3.8. – Kees Julius, Franz-Josef-Str., am 20.8. – Mitterbauer Felix, F.-Kamtner-Weg, am 13.8. – Gruber Phillip Wolfgang, Kuni-gundbergstr., am 19.8. – Fiala Niklas, Elisabethstr., am 20.8. – Kritsch Marie-Christine, Brunner G., am 18.8. – Baier Elias Jaden, R.-Schumann-Gasse, am 29.8. – Grassler Florian, Salitergasse, am 24.8. – Jainöcker Francesca Theresa, Saliterg., am 4.9.

99. Geburtstag

Emilie Schätzing, Elisabethstraße, am 25.10

96. Geburtstag

Rudolf Kanyza, D.-Zeiner-Gasse, am 26.10

95. Geburtstag

Irmtraut Shryer de Muret, Wiener Gasse, am 7.11

90. Geburtstag

Margareta Behacker, Igelseeg., am 18.10 – Dr. Alieda Ungar, Eigenheimstr., am 23.10 – Helene Haberhauer, Gottschallg., am 27.10 – Gerta Blaschke, Elisabethstraße, am 3.11 – Hermine Vatter, H.-Waßmuth-Straße, am 4.11 – Leopoldine Kornhuber, Grillparzerstr., am 5.11 – Josef Mrozik, Mühlgasse, am 7.11

85. Geburtstag

Ing. Hermann Kovacic, Veilchenweg, am 20.10 – Adelheid Beck, Hochstraße, am 28.10 – Leopold Wenkowitsch, Tröschgasse, am 13.11 – Ruth Randa, Corneliusgasse, am 14.11

80. Geburtstag

Martha Gutmann, Hochstr., am 27.10 – Philipp Kurtz, Römerfeldg., am 1.11 – Friederike Pluchar, Aspettenstr., am 4.11. – Ernst Dvorak, Sonnbergstr., am 14.11

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr
Termine: 07.10 // 21.10 // 04.11 // 18.11 // 02.12 // 16.12.2010

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Sabine Nesvadba** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Unser Beileid

Verstorben sind

Pavesicz Ing. Johann (59), Beatrixg., am 16.8. – Zeidler Otto (91), Hagenauerstraße, am 22.8. – Narowec Alois (87), Saliterg., am 24.8. – Greilberger Karl (83), Saliterg., am 21.8. – Buraia Tamara (84), Eisenhüttelg., am 29.8. – Dreydl Hilda (91), J.-Kollmann-G., am 3.9. – Heinrich Herbert (82), Mühlg., am 19.8. – Veith Ludwig (85), Lenaug., am 19.8. – Walko Ingeborg (85), Corneliusg., am 1.9. – Fassl Eduard (72), Brennerg., am 3.9. – Koholzer Karoline (86), Elisabethstr., am 4.9. – Pelz Margarete (90), Weingasse, am 9.9. – Bicher Anna (84), Veilchenweg, am 26.8.

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: ppz@inode.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.

// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

Vorträge im PPZ:

14.10.2010, 19.00 Uhr

Mag. Gudrun Stempkowski:
Hunger nach Liebe – Wie erkenne ich eine Essstörung bei meinem Kind?

23.11.2010, 19.00 Uhr

Mag. Danielle Arn-Stieger:
Hilfe, mein Kind näst ein!

Diamantene Hochzeit

Margarete und Adolf Pavlis, Türkengasse, am 2.11

Goldene Hochzeit

Ingeborg und Erich Kainrath, Hochstr., am 20.10 – Sieglinde und Ing. Walter Sevecek, Lenaugasse, am 22.10

Apothekendienst

01.10. 2C	11.10. 3D	21.10. 5E	31.10. 6F	10.11. 1G	20.11. 3H
02.10. 3D	12.10. 4E	22.10. 6F	01.11. 7G	11.11. 2H	21.11. 3I
03.10. 3E	13.10. 5F	23.10. 7G	02.11. 1H	12.11. 3I	22.11. 4A
04.10. 4F	14.10. 6G	24.10. 7H	03.11. 2I	13.11. 4A	23.11. 5B
05.10. 5G	15.10. 7H	25.10. 1I	04.11. 3A	14.11. 4B	24.11. 6C
06.10. 6H	16.10. 1I	26.10. 2A	05.11. 4B	15.11. 5C	25.11. 7D
07.10. 7I	17.10. 1A	27.10. 3B	06.11. 5C	16.11. 6D	26.11. 1E
08.10. 1A	18.10. 2B	28.10. 4C	07.11. 5D	17.11. 7E	27.11. 2F
09.10. 2B	19.10. 3C	29.10. 5D	08.11. 6E	18.11. 1F	28.11. 2G
10.10. 2C	20.10. 4D	30.10. 6E	09.11. 7F	19.11. 2G	29.11. 3H

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, T 01/665 06 62
Speisinger Straße 119, T 01/888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, T 01/865 93 10
Triester Straße 128, T 01/667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, T 01/662 73 00
Gatterederstraße 9, T 01/886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, T 01/869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, T 01/888 51 44
Kalksburg, Kirchenplatz 5, T 01/890 62 65
- Gruppe F** Ketzergasse 97, T 01/869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, T 01/616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, T 01/867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, T 01/699 13 20
Speisinger Straße 260, T 01/888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, T 01/667 26 88
Ketzergasse 447-449, T 01/888 41 70

Ärztewochenenddienst

02./03. Oktober

Dr. Caroline Pohl

Wiener Gasse 19

869 01 73

23./24. Oktober

MR Dr. Gerhard Weinzettl

Salitergasse 50

865 93 11

09./10. Oktober

Dr. Hellmut Tschiedel

F.-Siegel-Gasse 2

869 76 76

26. Oktober

MR Dr. Herbert Kadnar

Wiener Gasse 19

869 01 73

16./17. Oktober

Dr. Rudolf Honetz

Seb.-Kneipp-G. 5-7

869 47 33

30./31. Oktober

Dr. Stefan Kressler

R.-Hochmayer-G. 5

867 43 57

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste in Perchtoldsdorf: **Hotline T 0 22 36 – 141**, Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133 – 33 42 – 0**, Rotes Kreuz **T 01 / 865 4 144**.

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141**.
www.perchtoldsdorf.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Zeltze, T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Strahlendes Lächeln bei Tieren?

Wir Mitteleuropäer haben inzwischen gelernt, unsere Zähne so zu pflegen, dass sie bis ins hohe Alter ihre Dienste tun. Das war und ist nicht immer so: Ohne Zahnpflege verlieren wir die Fähigkeit zu kauen schon im frühen Erwachsenenalter, was sich natürlich auch auf die Lebenserwartung auswirkt. Genau so ist es auch bei unseren Tieren: Ohne Pflege gehen die Zähne frühzeitig kaputt und die Fähigkeit, die Nahrung zu kauen und mit Speichel zu vermischen als erste wichtige Stufe der Verdauung verloren. Störungen bei der Nahrungsverwertung und

durch Zahnreste und Zahnfleischentzündungen ausgelöste Schmerzen vermindern rasch die Lebensqualität. Einengungen der Zunge und spitze Zacken an den Kauflächenrändern schaffen Schluckbeschwerden und ständiges Leid bei Pflanzenfressern. Eine jährliche Kontrolle des Gebisszustandes und gegebenenfalls eine Sanierung hilft somit, das Tier gesund zu erhalten und ihm eine gute Lebensqualität zu sichern.

Fragen Sie uns nach der Gesunderhaltung der Zähne Ihres Haustieres, wir haben die passende Antwort!

marzi

marzi Steuerberatungs GmbH

- Buchhaltung
- Bilanzierung
- Steuerberatung
- Lohnverrechnung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Neu- und Umgründungsberatung
- Arbeitsrechtliche Anliegen
- Unternehmensbewertung

Brunnergasse 1-9/2/4 Tel.: +43 1 888 52 63 office@marzi.at
2380 Perchtoldsdorf Fax: +43 1 888 52 63-30 www.marzi.at



Kosten-Nutzen-Vorteil

Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

wir, die Makler der Gruppe RE/MAX Mödling, gehen ganz neue Wege: Die Käufer/innen von privat genutzten Immobilien zahlen ab sofort keine Provisionen mehr! Wir verzichten freiwillig auf einen möglichen Teil unserer Provisionen und starten ein zukunftsweisendes Modell. Bei diesem neuen Modell, gestützt durch den Abgeber, zahlt der Käufer von privat genutzten Immobilien aus dem Bestand von REMAX-DCI keine Vermittlungsprovision! Wir agieren damit im gesetzlichen Rahmen.

Der Vorteil für den/die Käufer/in ist, dass der Erwerb der Immobilien billiger wird und er/sie unser umfangreiches Dienstleistungs-Angebot gratis in Anspruch nehmen kann.

Der Vorteil für den/die Abgeber/in:

Er/Sie bekommt durch uns auch die privaten Käufer, die bisher den Makler vermieden haben.

Der Vorteil für unsere selbstständigen Makler/innen:

Sie bekommen mehr Kauf-Interessenten und langfristig mehr Objekte zur Vermittlung. Wir selbst erwarten uns von diesem Pilotprojekt, dass mehr Käufer als bisher den Kauf über uns abwickeln und unsere Dienstleistung selbstverständlich in Anspruch nehmen, ohne uns und den Wert unserer Dienstleistung in Frage zu stellen. Dieses Kostenmodell, bei dem ausschließlich die Ver-



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

käufer (Auftraggeber) von Immobilien die Provisionen zu tragen haben, hat sich schon in einigen Ländern bewährt.

Damit beschreitet RE/MAX-DCI nun einen Weg, von dem wir selbst überzeugt sind – wie im Übrigen auch viele Fachleute seit Jahren – dass er gut, wichtig, notwendig und längst fällig ist: den Wert der Dienstleistung für alle Beteiligten zu erhöhen, und die seit Jahren ständig besser werdende Qualität in der Branche noch weiter zu optimieren.

MEIN PROFI-TIPP

Sprechen Sie mit einem Spezialisten der Maklergruppe RE/MAX-DCI Mödling, er erklärt Ihnen, wie sich dieses Modell auf den Verkauf Ihrer Immobilie auswirken kann. Der Markt hat sich in der letzten Zeit gewaltig verändert, dementsprechend sind die neuen Absatzwege oft die besseren Alternativen zu den bisher angebotenen. Vergleichen Sie selbst!

Ich würde mich freuen, falls auch Sie mich zu einem Gespräch einladen! Vielleicht habe ich auch für Ihre Immobilie die passende Strategie dabei!

Bis dahin Ihr

Roma Peisteiner
Ing. Roman Peisteiner

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax.net

RE/MAX® DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

**5 JAHRE GARANTIE
AUF ALLE MAZDA MODELLE**

+ 1 JAHR VOLLKASKO INKLUSIVE!

3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG-Bedingungen. Verbrauchswerte: 4,1-10,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 107-244 g/km, Symbolfoto. Aktion gültig bis 30. September 2010.

mazda-Partner **HEISS** *Ihr Partner rund um's Auto!* Brunnerfeldstr. 69 - 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/86 925 98 - www.mazda.heiss.cc

Herbstaktionen bei Mazda Heiss

Sorgenfrei unterwegs mit Mazda: Mit der Neuwagen-Anschlussgarantie und einem Jahr Vollkasko gratis sind Mazda Heiss Kunden jetzt noch sicherer unterwegs. Ab September ist das neue Sondermodell Mazda6 GT-Edition bei Mazda Heiss erhältlich – mit Ausstattungsplus und mit einem Preisvorteil von € 2.000,-. Mazda Heiss startet mit tollen Aktionen, einem breiten Angebot an preisreduzierten Aktionsfahrzeugen, den Sondermodellen Mazda2 und Mazda3 GT-Edition, und jetzt neu auch mit einem Sondermodell für den Mazda6 in den Herbst.

Mit der Neuwagen-Anschlussgarantie haben Mazda-Fahrer im September die Möglichkeit, die Garantiezeit von 3 auf 5 Jahre bzw. eine Gesamtleistung von 150.000 km kostenlos zu verlängern. Weiteres Zuckerl: Die Käufer eines neuen, lagernden Mazda Modelles erhalten die Vollkasko-Versicherung für ein Jahr gratis. Auch bei den Fahrzeug Finanzierungen hat sich Mazda einiges einfallen lassen. So bietet Mazda Heiss jetzt auch, neben der

0% Finanzierung für Mazda2 und Mazda3, für den Mazda6 die zinsfreie Viertelfinanzierung an. Hat der Kunde keinen Bedarf an einer Finanzierung, gibt es eine Eintauschprämie für das Altfahrzeug von bis zu € 2.000,-.

Mazda6 GT-Edition: Hinter dem Namen GT-Edition steckt ein neues Ausstattungspaket, das es für den Mazda6 als zusätzliches Extra gibt – erhältlich ab September, in limitierter Stückzahl. Der Mazda6 GT Edition ist als Fünftürer (Sport) und Kombi (Sport Combi) ab € 29.690,- erhältlich und basiert auf der 2,2i-Dieselsonversion mit 129 PS. Das Sondermodell wird mit Extras wie Teilleiderbezug, Pedalerie im Alu-Look und Bluetooth-Freisprecheinrichtung aufgewertet. Ein Sportpaket sorgt für ein kraftvolles Erscheinungsbild. Das eigens geschnürte GT-Edition-Paket bringt Mazda6-Kunden einen Preisvorteil von rund € 2.000,- und garantiert interessierte Blicke im Straßenverkehr.

Mehr Informationen: PR, Mazda Austria, Telefon: 0463/38 88 223

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**

Höchst persönlich

**„Wir finden, dass ein gutes Buch
manchmal nur 3 Sätze braucht.“**

Ihre Berater der RRB Mödling

Das Sparbuch mit **drei Zins-Sätzen*** gibt es bei Ihrem Berater der Raiffeisen Regionalbank Mödling.

1. Jahr 1%
2. Jahr 2%
3. Jahr 3%

www.rrb-moedling.at

* Vermögenssparbuch mit 36 Monaten Laufzeit und Stufenverzinsung. Höchsteinlage EUR 50.000 pro Person. Angebot gültig von 11. bis 29. Oktober 2010.